

stadt land see

AUG/SEPT
2026

KULTUR
MAGAZIN

FRIEDRICHSHAFEN
RAVENSBURG
WEINGARTEN



WEINGARTENER SPIELZEIT

2026/27

Auch
preisgünstig als
Wahl-Abonnement
erhältlich!



SALVE REGINA
Marienmotetten von Jacob Reiner
und Orlando di Lasso

Realierung von Holan Wenzel, 1682
Württ. Landesbibliothek Stuttgart

SA 26.09.2026 19.30 Uhr, Kreuzgang Kloster

**ENSEMBLE WESER-RENAISSANCE
BREMEN**



**FROM
CHORO
TO JAZZ**



© Neo Weingarten

FR 09.10.2026 19.30 Uhr, Kulturzentrum Linse

**KONSTANTIN REINFELD
& HANNO BUSCH**



**J. M. KRAUS
W. A. MOZART**

© Felix Brende

FR 23.10.2026 19.30 Uhr, KuKO

**ISABELLE FAUST
& Kammerorchester Basel**



**L. v. BEETHOVEN
F. CHOPIN**

© Vladimir Volody

FR 06.11.2026 19.30 Uhr, KuKO

**ALEXANDRA DOVGAN
Klavier-Rezital**



**L. v. BEETHOVEN
C. CZERNOWIN
J. HAYDN**

© Klippo Kiklat

SA 14.11.2026 19 Uhr, KuKO

**ILYA GRINGOLTS
& Münchener Kammerorchester**

weit!
neue musik weingarten



IRISH ROOTS

© Daniel Hoyer, Foto: Thor Bast

DO 03.12.2026 19.30 Uhr, KuKO

DANIEL HOPE & Air Ensemble



**MESSIAH
G. F. Händel**

Heinrich Altar, Matthias Grünewald
© marthas images / ImageBroker

SO 13.12.2026 19 Uhr, KuKO

**CONCERTO STELLA MATUTINA
Chorus sine nomine & Company of Music**



**W. A. MOZART
M. KAPUSTIN
M. MUSSORGSKI**

© Raphael Stachelbach

MI 13.01.2027 19.30 Uhr, KuKO

**FRANK DUPREE TRIO
& Württ. Kammerorchester Heilbronn**



**J. HAYDN
C. P. E. BACH
W. RIHM**

© Marco Borgeius

MI 03.02.2027 19.30 Uhr, KuKO

**JEAN-GUIHEN QUEYRAS
& Stuttgarter Kammerorchester**



FROM OPERA TO BROADWAY

© Julius Setzer

SA 27.02.2027 19.30 Uhr, KuKO

KARIDION BRASS QUINTETT



**F. COUPERIN
G. F. HÄNDEL
J. S. BACH**

© Jean-Baptiste Alliot

MO 08.03.2027 19.30 Uhr, PAVILLON
am schlosse

**PIERRE HANTAÏ
Cembalo-Rezital**



L. v. BEETHOVEN

© Marco Borgeius

SO 21.03.2027 19.30 Uhr, KuKO

**ELISABETH LEONSKAJA
& Staatsorch. Rheinische Philharmonie**



**JOHANNES-
PASSION**

J. S. Bach

Heinrich Altar, Matthias Grünewald
© marthas images / Alamy Stock Photos

MI 24.03.2027 19 Uhr, KuKO

BachWerkVokal SALZBURG



**L. v. BEETHOVEN
W. A. MOZART**

BODENSEE
FESTIVAL

© Max Blacker, Sony Music Entertainment

SO 25.04.2027 19.30 Uhr, KuKO

**MARTIN FRÖST
& Swedish Chamber Orchestra**



**A. KRAFT
J. HAYDN**

BODENSEE
FESTIVAL

© Julia Wenz

DI 04.05.2027 19.30 Uhr, KuKO

**SOL GABETTA
& Kammerorchester Basel**

KuKO = Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben

weingarten

Tel. 0751 405 232
www.stadt-weingarten.de/kultur
www.reservix.de

Mit freundlicher Unterstützung



FÖRDERVEREIN
**WEINGARTENER
SPIELZEIT E.V.**

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst
Medienpartner
Schwabische Zeitung Südränder

Der „Noch-Nicht-Alltag“

Jedes Jahr aufs Neue wird mir bewusst: Der August ist – zumindest in Baden-Württemberg und Bayern – der einzige Monat, der komplett in die Sommerferien fällt. Und das merkt man. Die Schulhöfe sind leer, die Innenstädte wirken entschleunigt, das Telefon klingelt seltener. Und doch herrscht kein Stillstand: In einem Paralleluniversum sind die Liegewiesen voll, man hört lachende und schreiende Kinder, der Duft von Sonnencreme, Pommes und Chlor liegt in der Luft und laue Sommerabende laden zu spontanen Verabredungen ein.

Es ist eine Zeit des Übergangs: Die Kulturhäuser sind noch in der Sommerpause, gleichzeitig prägen Ausstellungen und Open-Air-Veranstaltungen den Kultursommer in der Region. Ein besonderer Höhepunkt ist das 40-jährige Jubiläum des Kulturufer in Friedrichshafen. Seit vier Jahrzehnten begeistert das Festival mit Theater, Musik, Kabarett und Straßentheater und ist aus dem Bodenseesommer nicht mehr wegzudenken.

Doch auch der September hält noch Veranstaltungen unter freiem Himmel bereit: Mit dem Umsonst & Draußen Festival in Weingarten klingt der Festivalsommer aus, und auch die Kinderolympiade in Weingarten feiert 25-Jahre Jubiläum, bevor schlussendlich der Alltag zurückkehrt. Dieser bringt aber keineswegs Eintönigkeit mit sich. Im Gegenteil: Fast gleichzeitig starten Ende September in Ravensburg mit Emociones Tango Art, in Friedrichshafen mit dem Spielzeiteröffnungsfest und in Weingarten mit der Weser-Renaissance Bremen die neuen Spielzeiten.

So schlägt diese Ausgabe die Brücke zwischen zwei



Jahreszeiten: vom Sommer voller Leichtigkeit zum Herbst voller neuer kultureller Höhepunkte. Es gibt wohl kaum einen schöneren Weg, in den Alltag zurückzukehren.

In Vorfreude auf den „Noch-Nicht-Alltag“, Julia Bögelein-Geißer, Sachgebietsleiterin Kulturveranstaltungen in der Abteilung Kultur und Tourismus Weingarten

INHALT

**Weingartener Spielzeit:
Ensemble Weser-
Renaissance** Seite 4

**Neue Spielzeit in
Friedrichshafen** Seite 6

**MOLA: Große Gefühle,
klare Kante** Seite 8

**Ausstellung – Janet Cardiff
und Sammlung Selinka** Seite 9

Ravensburger Kunstnacht
Seite 10

Anda Morts: Punk ohne Pose
Seite 11

**Offene Ateliers im Landkreis
Ravensburg** Seite 12

**Promising Land Unseen -
Die Klasse Anselm Reyle**
Seite 13

**Ravensburger Stadtführungen
im August und September**
Seite 14

**Kulturzeit Ravensburg
eröffnet mit Modern Tango**
Seite 15

**Friedrichshafener Spielzeit-
eröffnungsfest** Seite 16

**Nessenreben lädt zum
Umsonst und Draußen
Festival** Seite 17

KALENDER Seite 20

**KULTUR IN
DER REGION** Seite 32

**AUSSTELLUNGEN
& MUSEEN** Seite 36

Kino Seite 30

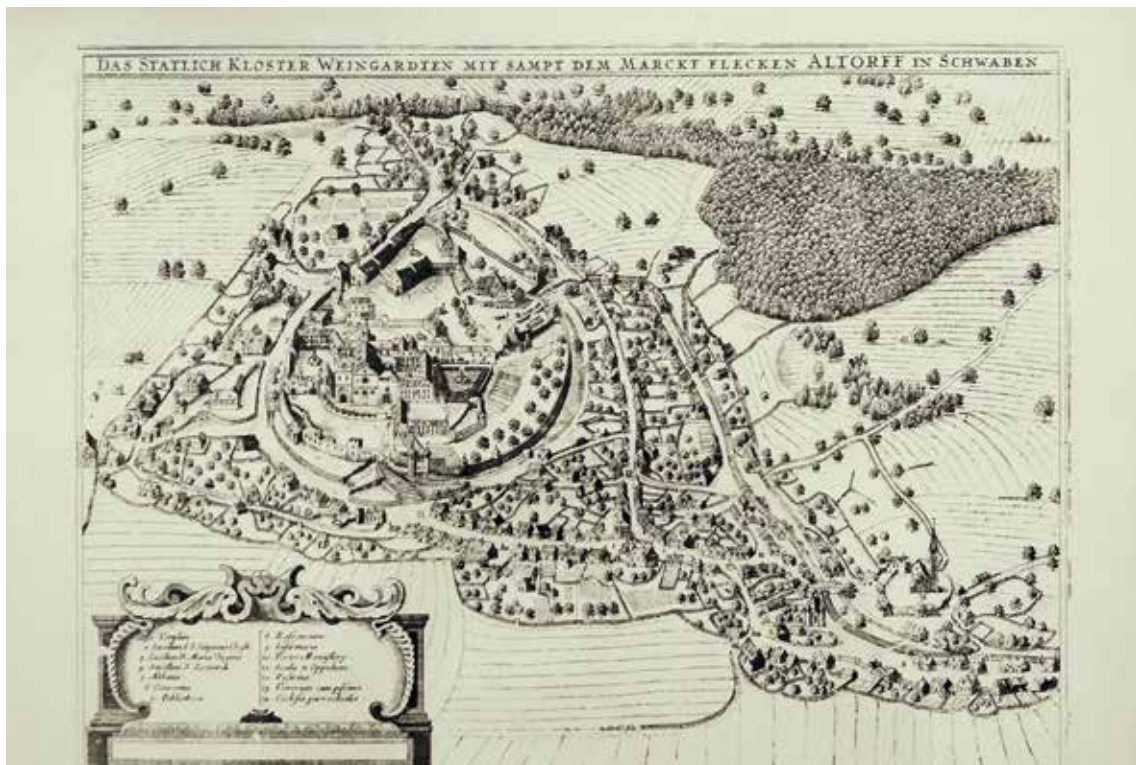
Impressum Seite 26

Farbe bekennen Seite 41

Für Kinder Seite 42

Rätsel Seite 45

Vorschau Seite 46



Radierung Altdorf-Kloster Weingarten Wenzel Hollar

Ensemble Weser-Renaissance Bremen

Salve Regina – Marienmotetten von Jacob Reiner und Orlando di Lasso

Von Peter Hellmig

Die Verehrung der Heiligen Jungfrau nimmt in katholisch geprägten Ländern eine zentrale Stellung ein – vielerorts bis heute. Für die feierliche Gestaltung der zahlreichen Marienfeste im Kirchenjahr schufen die Komponisten der Renaissance eine Fülle kunstvoller geistlicher Musik.

Auch der Weingartener Klosterkomponist Jacob Reiner (1555/60–1606) konnte in seinen Lehrjahren an der stattlichen Münchener Hofkapelle in die Klangwelt der klassischen Vokalpolyphonie eintauchen. Unter dem dort tätigen „Großmeister“ Orlando di Lasso perfektionierte Reiner seine Kompositionskünste und brachte sie mit zurück in seine Heimat. Es heißt, dass Jacob Reiner der Liebblingsschüler von Orlando di Lasso war, der von seinen Zeitgenossen als „Princeps musicorum“, also Fürst der Musik, bezeichnet wurde.

Das mit acht Männerstimmen besetzte Ensemble Weser-Renaissance stellt in seinem Konzert Marienkompositionen beider Meister gegenüber.

Im historischen Kreuzgang des Klosters Weingarten entsteht so ein besonderer Klangraum für ein Konzert mit einem der international renommiertesten Ensembles für Renaissance-Musik. Dabei lässt sich eindrucksvoll erleben, wie sehr der Schüler seinem großen Lehrer künstlerisch auf Augenhöhe begegnet. _____

Peter Hellmig ist Leiter der Abteilung Kultur und Tourismus Weingarten.



ENSEMBLE WESER-RENAISSANCE BREMEN

Sa 26. September Kreuzgang Kloster Weingarten, 19.30 Uhr.

Salve Regina
Marienmotetten von Jacob Reiner
und Orlando di Lasso
Leitung: Manfred Cordes

Ticketwünsche per mail
an ticket@hoftheater.org
oder unter www.hoftheater.org

Sa 01.08. * | So 02.08. * | Di 04.08. * | Mi 05.08. *
Do 06.08. * | Fr 07.08. * | Sa 08.08. *

Robin Hood | Helden in Stützstrümpfen

Do 13.08. * **Sebastian Lehmann**

Kleinere Katastrophen

Fr 14.08. * **Doris Reichenauer** | Best Of

Sa 15.08. * **Uli Boettcher** | Auszeit

Do 20.08. * **Uli Boettcher** | Herr der Zwinge

Fr 21.08. * **Die Grabowskis** | Die unteren 10.000

Do 27.08. * **Uli Boettcher** | Herr der Zwinge

Fr 28.08. * **Omnitah** | Fjåril Solo Tour

Mi 02.09. * | Do 03.09. * **Heinrich del Core**

Juhu, meine Frau wird Oma

Fr 04.09. * **Uli Boettcher** | Ü50 **zum letzten Mal**

Mi 09.09. **Kuli** | Lachsgrillen

Do 10.09. **Bernd Kohlhepp** | Hämmerle kommt

Mi 16.09. **Kulimi** | Irland

Do 17.09. **Ulan & Bator** | Überraschungszwei
Deutschlandpremiere

Fr 18.09. **Hoftanz** | Schütteln ins Glück

Mi 23.09. **Lara Ermer** | Leicht entflammbar

Do 24.09. **Gerd Dudenhöffer** | Dod

Fr 25.09. **Chris Boettcher** | Baby Boomer

Mi 30.09. **Uli Boettcher** | Herr der Zwinge



Robin Hood



Lara Ermer



Omnitah



Grabowskis



Markus Leser
WATERDAMAGE

7. August bis 2. Oktober 2026

Kreissparkasse Ravensburg - Filiale Leutkirch

Eröffnung am 7. August 2026 um 19.00 Uhr
im Rahmen der K4-Nacht in Leutkirch

 **Kreissparkasse
Ravensburg**

ksk-rv.de/ausstellung



Naturkundliche
Führungen, Exkursionen,
Ausstellungen, Vorträge,
Fachseminare und vieles mehr:
[www.wurzacher-ried.de/
veranstaltungs-kalender](http://www.wurzacher-ried.de/veranstaltungs-kalender)

MOOR EXTREM
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
www.wurzacher-ried.de

MOOR EXTREM
täglich geöffnet ab 10 Uhr



Anastasia Kobekina

Zwischen Mozart, Tango und neuen Perspektiven

Friedrichshafen startet in die Spielzeit 2026/2027

Von Kathrin Staffler

Internationale Künstlerinnen und Künstler, renommierte Ensembles und junge Talente prägen die Spielzeit 2026/2027. Rund 90 Veranstaltungen laden dazu ein, Kultur in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben – von Schauspiel und Tanz über hochkarätige Konzerte bis hin zu Literatur, Angeboten für das Junge Publikum und kreativen Mitmachformaten.

Den musikalischen Auftakt der neuen Spielzeit gestaltet im Oktober das Kammerorchester Basel gemeinsam mit der Geigerin Isabelle Faust und dem Fortepianisten Kristian Bezuidenhout mit einem Mozart-Abend in historisch informierter Aufführungspraxis. Im November folgen der renommierte Dirigent Philippe Herreweghe sowie seine beiden Spitzenen-

sembles, das Orchestre des Champs-Élysées und das Collegium Vocale Gent, mit Franz Schuberts Messe Nr. 6 Es-Dur und Beethovens Vierter Sinfonie. Zum Jahresausklang bringt das SWR Vokalensemble gemeinsam mit dem Stuttgarter Kammerorchester geistliche Chormusik aus dem Baltikum nach Friedrichshafen.

Auch jenseits des klassischen Konzertrepertoires setzt die Saison spannende Akzente. So bringt der argentinische Bandoneon-Virtuose und OPUS-Klassik-Preisträger Omar Massa gemeinsam mit dem Deutschen Kammerorchester Berlin den Tango in den Konzertsaal. Mit der Academy of St Martin in the Fields gastiert eines der weltweit führenden Kammerorchester in Friedrichshafen – gemeinsam mit der Cellistin und OPUS-Klassik-Preisträgerin Anastasia Kobekina, die derzeit zu den gefragtesten Musikerinnen ihrer Generation zählt. Im Mai eröffnet der schwedische Klarinettist Martin Fröst gemeinsam mit seinem Swedish Chamber Orchestra im Format „Play & Conduct“ das 39. Bodenseefestival, bevor im Juni das Scottish Chamber Orchestra mit Dirigent und Pianist Maxim Emelyanychev die Konzertsaison beschließt.

Theater Chemnitz: Bonnie & Clyde





© Andrej Grlic

Daniel Ottensamer

Appl und die Geigerin Franziska Hölscher mit ihrer Schubertiade die Atmosphäre der historischen Hausmusikabende Franz Schuberts wiederaufleben. Das Konzert ist zugleich Teil des neuen Abonnements „Spielräume“, das das bisherige Kammermusik-Abo und das Crossover-Abo-Format „Flying Sparks“ zusammenführt. Kammermusik, Liedkunst und genreübergreifende Konzertformate treten hier miteinander in Dialog. Künstlerinnen und Künstler wie Bariton Benjamin Appl, german hornsound, die Ugarit Band als Ensemble des Bridges Kammerorchester oder Spark – die Klassische Band gemeinsam mit Wildes Holz stehen exemplarisch für die stilistische Bandbreite des neuen Angebots.

Auch **Schauspiel und Tanz** greifen Themen auf, die unsere Gegenwart bewegen. Unter dem Motto „Ich. Du. Wir? – Von Rollen, Masken und dem echten Leben“ setzt sich das Schauspiel-Abo im Bahnhof Fischbach mit Identität, Verantwortung und gesellschaftlichem Zusammenhalt auseinander. Den Auftakt macht Shakespeares „Othello“ in einer Inszenierung der Shakespeare Company Berlin.

Im **Tanzprogramm** gastieren erneut internationale Compagnien aus Frankreich, Kanada, Italien, Spanien und Großbritannien in Friedrichshafen. Produktionen wie „Les corps avalés“ der kanadischen Choreografin Virginie Brunelle beschäftigen sich mit Nähe, Empathie und zwischenmenschlichen Beziehungen und zeigen die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes. Mit dem Ballett Dortmund ist außerdem eines der renommiertesten deutschen Ensembles zu Gast, das Mozarts Musik in eine zeitgenössische choreografische Formsprache überträgt. Ergänzt wird die Spielzeit durch ein abwechslungsreiches **Literaturprogramm** mit renommierten Autorinnen und Autoren, die Filmtage Friedrichshafen



© Olivier Houeix

Malandain Ballet Biarritz

sowie zahlreiche Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Theater- und Konzertveranstaltungen, Workshops und Mitmachformate laden dazu ein, Kultur nicht nur zu erleben, sondern selbst kreativ zu werden.

Neu in der Spielzeit ist außerdem der **„Kultur.Treff“ für Schülerinnen und Schüler** der Klassen sieben bis zehn. Das neue Format lädt dazu ein, gemeinsam mit Gleichaltrigen Kulturveranstaltungen zu besuchen, mit Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen, Blicke hinter die Kulissen zu werfen und Kultur als gemeinsames Erlebnis zu entdecken.

Mit dem Abschluss der energetischen Sanierungen im **Graf-Zeppelin-Haus** kehren in der Saison 2026/2027 zudem die festen Abonnements zurück. Neben den klassischen Reihen bietet das Programm auch zahlreiche Möglichkeiten, Veranstaltungen flexibel im Wahlabo zusammenzustellen. So lässt sich die neue Spielzeit ganz nach den eigenen Interessen entdecken – ob mit einem festen Platz in der Lieblingsreihe oder mit einem individuellen Streifzug durch die kulturelle Vielfalt der Saison. _____

Kathrin Staffler: Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsleiterin, Amt für Kunst und Kultur Friedrichshafen.



SPIELZEIT FRIEDRICHSHAFEN

Vorverkauf Abo und Wahlabo:

1. Juli bis 31. August

Freier Vorverkauf mit Einzeltickets

& online Wahlabo: ab 14. September

Wahlabos können über die gesamte Saison hinweg mit mindestens 5 Veranstaltungen abgeschlossen werden.

MOLA: Große Gefühle, klare Kante

Zwischen Indie-Rock, Pop und Pathos
bringt MOLA ihr gefeiertes drittes Album mit

Von Johannes M. Gerlitz

Mit MOLA kommt eine der spannendsten Stimmen des deutschsprachigen Indie-Pop aufs Kulturufer Festival Friedrichshafen. Hinter dem Namen stehen Sängerin und Songwriterin Isabella Streifeneder und ihre Band, die mit rauer Ehrlichkeit, großen Melodien und pointierten Texten längst weit über die Münchner Musikszene hinaus begeistert. Nach Auftritten bei Festivals wie Lollapalooza, Deichbrand oder Open Flair sowie Touren mit Wanda, Großstadtgeflüster oder der Antilopen Gang

hat sich MOLA als feste Größe etabliert. Ihre Songs erzählen von Selbstzweifeln, Exzessen, Liebe und gesellschaftlichen Erwartungen – mal schroff und direkt, mal melancholisch und voller Pathos. Gitarren treffen auf Synthesizer, Soul auf Indierock, Hymnen auf bittersüße Balladen. Mit dem aktuellen Album „Liebe Brutal“ entwickelt MOLA ihren unverwechselbaren Sound konsequent weiter: energiegeladener, kantiger und zugleich so emotional wie eh und je. Songs wie „Mama“ stehen für eine selbstbewusste Haltung und den Mut, persönliche Themen kompromisslos zu verhandeln.

© Deza Realty



Live überzeugt MOLA mit Intensität und einer mitreißenden Bühnenpräsenz. Kein Wunder, dass ihre Headliner-Touren zuletzt nahezu ausverkauft waren. Wer Konzerte liebt, bei denen Haltung, Emotion und musikalische Wucht gleichermaßen zählen, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

Den Auftakt zu diesem Konzerthighlight gestaltet CORDOBA78. Die Band verbindet Indie und Pop mit rauen Gitarren, souligem Klavier und einer Atmosphäre zwischen Aufbruch und Melancholie. Ihre Songs erzählen von Wut und Liebe, von Überforderung und Hoffnung – mal intim, mal hymnisch, immer mit großer emotionaler Kraft. Ein stimmungsvoller Einstieg in einen Konzertabend voller Intensität und großer Gefühle. _____

*Johannes Maria Gerlitz ist Veranstaltungsleiter
im Amt für Kunst und Kultur Friedrichshafen.*



MOLA
SUPPORT: CORDOBA78

Sa 8. August Kulturufer Friedrichshafen,
Großes Zelt, 19 Uhr



Janet Cardiff, *The Forty Part Motet*, 2001, Ausstellungsansicht
Fondation d'entreprise Hermès, Tokyo, 2009



Ulrike Rosenbach, *Glauben Sie nicht, dass ich eine Amazone bin*, 1975 (Still)

Janet Cardiff. *The Forty Part Motet*

Und die Sammlung Selinka mit „Zeitfragen“

Von Ute Stuffer

Vierzig Stimmen, vierzig Lautsprecher, ein Raum erfüllt von Klang. Die Sound-Installation „*The Forty Part Motet*“ (2001) der Künstlerin Janet Cardiff (*1957) rückt die skulpturalen Qualitäten von Klang in den Mittelpunkt und bietet ein einzigartiges räumliches Klangerlebnis. Ausgangspunkt bildet das Renaissance-Stück „*Spem in Alium*“ (um 1570), das Thomas Tallis für acht Chöre zu je fünf Stimmen komponiert hat. Janet Cardiff zeichnete die Stimmen der Sängerinnen und Sänger getrennt auf und lässt jede Stimme über einen der vierzig im Oval angeordneten Lautsprecher erklingen. Die eigene Bewegung im Raum bestimmt das Hörerlebnis und ermöglicht, sich sowohl auf die Intimität unterschiedlicher Solostimmen zu konzentrieren, als auch in die suggestive raumgreifende Komposition als Ganzes einzutauchen.

Zeitfragen. Sammlung trifft Gegenwart

Die Sammlung Selinka des Kunstmuseum Ravensburg umfasst Werke des 20. Jahrhunderts mit einem Schwerpunkt auf dem deutschen Expressionismus, der sich in Zeiten politischer Umbrüche, neuer künstlerischer Ausdrucksformen und gesellschaftlicher Wandlungen herausbildete. Die Ausstellung bringt ausgewählte Sammlungswerke mit Gegenwartskunst in einen Dialog und macht Kontinuitäten wie Brüche zwischen verschiedenen Generationen und Kontexten sichtbar. Die Gegenüberstellung lädt dazu ein, neue Perspektiven einzunehmen, historische und gesellschaftliche Narrative zu hinterfragen und aktuelle Diskurse in den Blick zu nehmen. Mit Arbeiten von Kader Attia, Fiona Banner, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Małgorzata

Mirga-Tas, Otto Mueller, Edvard Munch, Daniel Richter, Ulrike Rosenbach, Karl Schmidt-Rottluff, Agnès Varda.

Zeitfragen für Kids.

Sammlung Selinka aus Kinderaugen Kindervernissage, 9. August, 11.30 Uhr

In Anlehnung an die Ausstellung „Zeitfragen. Sammlung trifft Gegenwart“ wurde ein partizipatives Projekt entwickelt, bei dem die Kinder sich in Workshops mit expressionistischen Werken aus der Sammlung Selinka auseinandersetzen: Welche Geschichten verbergen sich in den Bildern? Was erzählen die Arbeiten über ihre Zeit und was bedeuten sie für uns heute? Die Ausstellung von und für Kinder vereint die Gedanken, Ideen und Geschichten der jungen Ausstellungsmacherinnen und Ausstellungsmacher mit den Kunstwerken, die sie inspiriert haben. So eröffnen sich für Jung und Alt überraschende Sichtweisen und neue Erzählungen zu expressionistischen Werken der Sammlung Selinka. _____

*Ute Stuffer ist Direktorin
des Kunstmuseum Ravensburg.*



KUNSTMUSEUM RAVENSBURG

Ausstellungsdauer 8. August bis 15. November

Eröffnung Fr 7. August, 19 Uhr

Kindervernissage So 9. August, 11.30 Uhr

Öffnungszeiten: Di 14–18 Uhr,

Mi bis So 11–18 Uhr, Do 11–19 Uhr

Öffentliche Führungen & Rahmenprogramm

<https://www.kunstmuseum-ravensburg.de>



Lu Grompone, Museum Humpis-Quartier (Kreisbrecher 1)



Sven Weber, Atelier Rauschen

Ravensburger Kunstnacht

Kunst erwacht in Ravensburg

Von Alisa Schnez

Zur Ravensburger Kunstnacht am Freitag, 18. September, öffnen Museen, Galerien, Ateliers aber auch Ladengeschäfte und sonstige Räumlichkeiten von 18 bis 23 Uhr ihre Türen. Über die ganze Stadt verteilte Ausstellungsorte – viele davon seit Jahren bekannt, andere ganz neu hinzugekommen – sind durch blaue Leuchtstoffröhren markiert und bieten einen facettenreichen Kunstgenuss. Ergänzend dazu gibt es einen weiteren Veranstaltungsort mit Rahmenprogramm, an dem Besucherinnen und Besucher selbst kreativ werden können.

Die Kunstnacht wird um 18 Uhr im Museum Humpis-Quartier eröffnet. Im Anschluss laden die Installationen von Lu Grompone zum Entdecken ein. In ihren Arbeiten greift sie das aktuelle Ausstellungsthema Transformation auf und setzt sich intensiv mit Kontinuität und Veränderung auseinander. Ihre Experimente verdichten sich zu poetischen, kinetischen Objekten, die den Wandel sichtbar und erlebbar machen.

Im Kunstmuseum Ravensburg bietet die Ausstellung „Zeitfragen. Sammlung trifft Gegenwart“ Einblicke in die Sammlung Selinka. Sie zeigt Werke des 20. Jahrhunderts mit Schwerpunkt auf dem deutschen Expressionismus. Ergänzend dazu werden ausgewählte Abschlussarbeiten von Studierenden des Studiengangs Mediendesign der DHBW Ravensburg präsentiert. Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr das Mitmachangebot unter dem Motto „Kunst ist für alle da“. Im Kapuzi-

ner Raum für Kunst, Kultur und Soziales e. V. können Besucherinnen und Besucher eigene kleine Kunstwerke gestalten – darunter Töpferwaren, Plakate, Linoldrucke und Textilkunst. Im Mittelpunkt stehen Kreativität, Austausch und die Freude am Ausprobieren. Darüber hinaus lohnt sich ein Blick in das Programmheft, um sich ein Bild von den weiteren teilnehmenden Ausstellungsorten sowie den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern zu machen. Am Abend der Kunstnacht erwarten die Besucher vielfältige Begleitprogramme – von musikalischen Darbietungen bis hin zu fachkundigen Führungen – die das Gesamterlebnis eindrucksvoll vertiefen. Zugleich entstehen Gespräche und Momente, in denen Kunst unmittelbar auf ihr Publikum trifft und neue Perspektiven eröffnet.

Das Programmheft ist ab September in der Tourist Information, an den Ausstellungsorten sowie online unter www.ravensburg.de/kunstnacht erhältlich. Der Besuch der Ravensburger Kunstnacht ist kostenlos. _____

Alisa Schnez: Projektleitung Kunstnacht, Kulturamt Ravensburg.



RAVENSBURGER KUNSTNACHT

Fr 18. September 18–23 Uhr

Vernissage Museum Humpis-Quartier, 18 Uhr
Marktstraße 45

Alle Infos www.ravensburg.de/kunstnacht

Anda Morts: Punk ohne Pose

Scharf beobachtete Alltagsgeschichten, trockener Humor und kompromisslose Energie

Von Johannes M. Gerlitz

Punk kann laut sein, wütend und politisch – muss dabei aber nicht in Klischees verfallen. Anda Morts zeigt, wie zeitgemäßer deutschsprachiger Punk heute klingt: reduziert, direkt und mit einem feinen Gespür für die Widersprüche des Alltags. Nach ausverkauften Tourneen und gefeierten Festivalauftritten kommt der Musiker aus Linz nun zum Kulturrufer Festival Friedrichshafen.

Mit kratziger Stimme, kantigen Gitarren und schnörkellosen Arrangements erzählt Anda Morts von Orientierungslosigkeit, Katerstimmung, Quarter-Life-Crisis und den kleinen Katastrophen des Erwachsenwerdens. Seine Texte wirken beiläufig und treffen gerade deshalb ins Schwarze. Zwischen Sarkasmus und Selbstironie bleibt stets Platz für Empathie und einen überraschend warmen Blick auf die Menschen.

Auch auf seinem aktuellen Album hält Anda Morts der Gegenwart den Spiegel vor. Es geht um rechte Parolen, toxische Männlichkeit, Nikotin, Autobahnen und das tägliche Ringen mit sich selbst. Seine Lieder verzichten auf erhobene Zeigefinger – Haltung entsteht hier aus präziser Beobachtung und klaren Worten.

Auf der Bühne entfalten die Songs ihre ganze Wucht. Ohne große Showeffekte entsteht eine Atmosphäre, die gleichermaßen nach vorne geht und berührt. Das Musikmagazin Visions sieht in Anda Morts deshalb einen möglichen „Posterboy einer jungen Punkrock-Generation“. Wer ehrliche Musik schätzt, die Haltung mit Energie verbindet, sollte diesen Auftritt im Kleinen Zelt des Kulturrufer nicht verpassen. [_____](#)

Johannes Maria Gerlitz ist Veranstaltungsleiter im Amt für Kunst und Kultur Friedrichshafen.

➔ **ANDA MORTS**
Fr 7. August Kulturrufer Friedrichshafen,
Kleines Zelt, 20 Uhr



© Nick Limberger

DESWEEMER
Events

**WIR MACHEN DEINE
MOMENTE UNVERGESSLICH**

Planung. Design. Atmosphäre.
Alles aus einer Hand.

www.desweemer-events.de

TANZSCHULE DESWEEMER
Burgstr. 7 | 88212 Ravensburg | 0751 33280



Atelier Georg Glettler, Dietrichsholz



Claudia Wiebe im Atelier

Offene Ateliers im Landkreis Ravensburg

Der Ravensburg-Weingartener Kunstverein lädt zur 6. OPEN+ART

Von Carola Weber-Schlak

Sie sind aus dem Kalender nicht mehr wegzudenken: Am 29. und 30. August veranstaltet der Ravensburg-Weingartener Kunstverein e.V. zum mittlerweile sechsten Mal seine offenen Ateliers im Landkreis Ravensburg unter dem Titel „OPEN +ART 2026“. Jeweils zwischen 11 und 17 Uhr sind an diesmal 35 Orten die Ateliertüren weit offen für Besucherinnen und Besucher, für Interessierte, Neugierige und alle, die gerne Atelier-Atmosphäre genießen, nette Gespräche führen und einfach fachsimpeln möchten oder wieder ein neues Stück Kunst für zu Hause suchen. Mit diesmal 47 Kunstschaffenden vermeldet die OPEN+ART 2026 einen neuen Teilnahmerecord – sichtbares Zeichen, wie sehr sich diese Veranstaltung etabliert hat.

Zu entdecken gibt es genug, denn vertreten sind vielfältige Techniken und Materialien: Von Airbrush und Acrylmalerei über Fotografie, Mixed Media, Objektkunst und Ölmalerei ist alles dabei, dazu gesellen sich die Bildhauerei aus Stein und Holz ebenso wie Metallarbeiten. Die vorgestellten Entstehungsorte von Kunst sind oft auch landschaftlich schön eingebettet. Das Einzugsgebiet umfasst das gesamte Schussental zwischen Ravensburg und Baidt, reicht von Altshausen über Bad Waldsee, Wolfegg und Vogt bis Argenbühl, Amtzell und Neukirch. Versteckte Orte wie Dietrichsholz und Kehlismoos sind dazwischen, bekannte Namen und Orte, aber auch ganz neue Ateliers und

Atelieregemeinschaften. Alle freuen sich auf einen Austausch mit ihren Gästen.

Auch dieses Jahr gibt es wieder die bewährte Broschüre mit vielen Infos und Bildern zum jeweiligen Ort bzw. allen Kunstschaffenden und einem QR Codes als Suchhilfe. Darüber hinaus haben die Veranstalter bei Komoot drei unterschiedlich lange Touren zusammengestellt, auf denen die Kunstorte mit dem Fahrrad „erfahren“ werden können. Auch diese sind in der Broschüre aufgeführt. Sie ist ab August bei den Tourist-Informationen und vielen Infokästen sowie bei den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern selbst zu erhalten. Die Broschüre kann außerdem als pdf auf der Vereinshomepage heruntergeladen werden. _____

Carola Weber-Schlak ist 1. Vorsitzende des Ravensburg-Weingartener Kunstvereins und gehört zum Organisationsteam der 6. Open+Art.



6. OPEN+ART – OFFENE ATELIERES IM LANDKREIS RAVENSBURG

Sa 29. & So 30. August 11 bis 17 Uhr

Broschüre <https://ravensburger-kunstverein.de/kataloge>

Eintritt frei Gefördert von OEW und der Wolfram-Stiftung

Promising Land Unseen

Die Klasse Anselm Reyle, HFBK Hamburg, zu Gast bei KUNST im pavillon

Von Sabine Sprinz

Im Rahmen der Ausstellungsreihe KUNST im pavillon versammelt die Ausstellung „PROMISING LAND UNSEEN“ aktuelle Arbeiten von Studierenden der Klasse von Anselm Reyle an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK) sowie von Anselm Reyle selbst. Zwischen Malerei, Installation und neuen Medien treffen unterschiedliche künstlerische Positionen aufeinander und eröffnen vielschichtige Perspektiven auf Gegenwart und Zukunft.

In einer dichten Petersburger Hängung wird der Pavillon selbst zum begehbaren Gemälde: Arbeiten der Studierenden und Werke von Anselm Reyle hängen nebeneinander, übereinander, durcheinander. So entstehen Verbindungen, Reibungen und neue Lesarten, die sich erst im Moment des Betrachtens entfalten. Die Grenzen zwischen individueller Handschrift, kollektiver Präsentation und kuratorischem Experiment bleiben dabei bewusst offen.

Die präsentierten Arbeiten sind ebenso vielfältig wie experimentell. Sie reichen von figurativer bis zu abstrakter Malerei, von objekthaften Arbeiten bis hin zu raumgreifenden Installationen. Gemeinsam zeichnen sie ein vielschichtiges Bild aktueller künstlerischer Fragestellungen und Ausdrucksformen. Der Ausstellungstitel verweist auf ein noch unbekanntes, verheißungsvolles Terrain. Gezeigt werden Arbeiten einer jungen Generation von Kunstschaffenden, die neue Bildsprachen, Materialien und Denkweisen erprobt. Die Ausstellung versteht sich als Blick auf vielversprechende künstlerische Positionen, deren Potenziale bereits heute sichtbar sind. Mit Arbeiten von: Anselm Reyle, Don Felix Chauvin, Elena Bulycheva, Fern Lieberty, Jakob Scheidt, Jigoo Hong, Juno Rothaug, Kai Lietzke, Nick Wachs, Sophia Hintermann sowie Zixu Wang.

Als Professor für Malerei an der HFBK Hamburg begleitet Anselm Reyle seit 2009 eine junge Generation von Künstlerinnen und Künstlern. Der 1970 geborene Künstler studierte an den Akademien der Bildenden Künste in Karlsruhe und Stuttgart, lebt und arbeitet in Berlin und ist mit seinen Arbeiten weltweit in renommierten Museen sowie öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. _____

Sabine Sprinz: Künstlerische Leitung von KUNST im pavillon, Weingarten



© Martin Müller

 **KUNST** im pavillon



**PROMISING LAND UNSEEN –
DIE KLASSE ANSELM REYLE**

Ausstellungsdauer 30. Juli bis 19. September

Last Chance mit Drinks Sa 19. September,
14–18 Uhr

Öffnungszeiten Mi bis So 14–17 Uhr

Infos www.stadt-weingarten/pavillon



Zeitreise und Marktgenuss

Ravensburger Stadtführungen im August und September

Von *Anna-Maria Barreilmann*

Im August 2026 lädt die Stadt Ravensburg täglich zu Entdeckungen durch ihre historische Altstadt ein. Neben der klassischen Führung „Ravensburger Stadtgeschichte“ steht mit „Ravensburger Markt-Genuss“ ein besonderes Erlebnis rund um die traditionsreiche Marktgeschichte der Stadt auf dem Programm.

Die Stadtführung „Ravensburger Stadtgeschichte“ wird im gesamten August täglich angeboten: montags bis freitags um 14 Uhr, samstags und sonntags um 11 Uhr. In rund 90 Minuten erhalten Besucherinnen und Besucher einen lebendigen Überblick über die Entstehung und Entwicklung Ravensburgs. Der Bogen spannt sich von den Welfen und Staufern über die Zeit als freie Reichsstadt bis hin zur bedeutenden Humpisgesellschaft, zu Zünften und Patrizierfamilien und dem heutigen Ravensburg. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der historischen Altstadt werden dabei unterhaltsam vorgestellt. Treffpunkt ist die Tourist Information im Lederhaus, Marienplatz 35.

Ergänzend zum Klassiker verbindet die Führung „Ravensburger MarktGenuss“ Marktgeschichte mit kulinarischen Kostproben. Während des rund

100-minütigen Rundgangs wird die jahrhundertealte Bedeutung Ravensburgs als zentraler Markttort der Region anschaulich erläutert. Drei Genussstationen mit kleinen Verköstigungen und Informationen von Stand- und Ladenbetreibern sorgen für abwechslungsreiche Zwischenstopps. Unterhaltsame Anekdoten rund um das Marktleben machen die Tour zu einem Erlebnis für alle Sinne. Die nächsten öffentlichen Termine finden am 15. August sowie am 19. September, jeweils um 9 Uhr, statt. Treffpunkt ist ebenfalls die Tourist Information Ravensburg, Marienplatz 35. _____

Anna-Maria Barreilmann:
Tourist Information Ravensburg.

➔ **FÜHRUNGEN**
Ravensburger Stadtgeschichte
Mo bis Fr 14 Uhr, Sa & So, 11 Uhr
Ravensburger Marktgenuss
Sa 15. August & Sa 19. September, jeweils 9 Uhr
Tickets Tourist Information Ravensburg
sowie online: www.ravensburg/tourismus



Emociones – Modern Tango Art

Ravensburg eröffnet die neue Kulturzeit mit reichlich Leidenschaft

Von Christina Schwarz

Leidenschaft ist eine der stärksten Triebfedern menschlichen Handelns. Sie lässt uns lieben, zweifeln, kämpfen und immer wieder neu beginnen. Ohne sie gäbe es keine Kunst, keine Musik, keinen Tanz – und keine Kultur, die Menschen zusammenbringt. Wer Kultur schafft oder ermöglicht, folgt selten dem einfachsten Weg, sondern einer inneren Überzeugung. Genau diese Kraft macht „Emociones“ sichtbar: in jedem Schritt, jedem Ton und jeder Geste. Als Eröffnungsabend der neuen Kulturzeit setzt die Produktion damit ein Zeichen für das, was Kultur im besten Sinne vermag – Menschen zu bewegen.

Was, wenn ein einziger Schritt mehr über uns erzählt als tausend Worte? Wenn ein Innehalten von Einsamkeit spricht, ein gebrochener Rhythmus von Gewalt – und eine Umarmung plötzlich alles verwandelt? „Emociones – Modern Tango Art“ ist ein Abend, der den Tango über seine bekannten – meist klischeebehafteten – Bilder hinausführt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet weniger eine klassische Tango-Show, als eine sinnlich-intellektuelle Reise durch das Labyrinth menschlicher Gefühle. Einsamkeit, Gewalt, Freude und Leidenschaft werden in choreografische Bilder übersetzt, die die Wurzeln des Tango Argentino bewahren und zugleich eine zeitgenössische Sprache finden. Tradition trifft auf moderne Ausdrucksformen, Nostalgie auf kraftvolle Körperlichkeit – jede

Bewegung wird zur Emotion. Das Besondere: Tanz, Musik und Gesang verschmelzen zu einer durchkomponierten Erzählung. Getragen wird sie von der ausdrucksstarken Stimme der Sängerin Yolanda Fresedo, Enkelin der Tangolegende Osvaldo Fresedo. Gemeinsam mit einem internationalen Ensemble aus Tänzerinnen, Tänzern und Musikern entsteht ein atmosphärisches Gesamtkunstwerk, das nicht nur vom Tango erzählt, sondern von den großen Fragen des Menschseins.

Mit diesem Auftakt eröffnet Ravensburg seine Kulturzeit 2026/27 – eine Spielzeit, die erneut Konzerte, Schauspiel, Tanz und Musiktheater in die Stadt bringt und damit sicherlich den einen oder die andere bewegen, wenn nicht sogar berühren wird. In diesem Sinne: auf in die neue Kulturzeit! _____

Christina Schwarz ist freiberufliche Texterin und Redakteurin.



SHOW: EMOCIONES – MODERN TANGO ART
Fr 25. September Konzerthaus

Ravensburg, 19.30 Uhr

Tanz: Diana del Valle, Romina Godoy, Teresa Yoldi, Milton Homann, Juan Camerlingo, Marco González
Musik: Yolanda Fresedo, Gesang / Michael Gneist, Violine / Daniel Campos, Klavier / Serge Amico, Bandoneon



„Hallo Nachbar“, Theater Lindenhof

Friedrichshafener Spielzeiteröffnungsfest

Ein Programm für die ganze Familie

Von Johannes M. Gerlitz

Das Friedrichshafener Amt für Kunst und Kultur lädt mitten in der Innenstadt von Friedrichshafen zu einem gemeinsamen Start in die neue Spielzeit ein. Auf dem Buchhornplatz und im Kiesel im k42 dürfen sich alle Kulturflaneure, Abonnentinnen und Abonnenten, Ausflügler, Passanten und Anwohnende auf ein abwechslungsreiches, kostenfreies Kulturprogramm für alle Generationen freuen – zum Zuschauen, Mitmachen und Begegnen. Lassen Sie uns gemeinsam ins Gespräch kommen, lernen Sie die Einrichtungen des Amt für Kunst und Kultur Friedrichshafen kennen und entdecken Sie die kommende Spielzeit. Auf dem Programm stehen ab 15 Uhr unter anderem das Kindertheater ätschegäbele, ein Krabbelkonzert des ensemble minifaktur, Livemusik der Band Radiocative Honey sowie Tanz-Performances der company Idem. Außerdem präsentieren die Programm- und Veranstaltungsleiterinnen und -leiter persönliche Highlights der neuen Saison. Eine Graffiti-Mitmachaktion, eine Technikführung durch den Kiesel im k42 und weitere Programmpunkte laden zum Entdecken und Verweilen ein.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet das Publikum um 19 Uhr: Das Theaterstück „Hallo Nachbar“ des Theater Lindenhof macht den Abend zu einem

außergewöhnlichen Open-Air-Erlebnis. Ein Schauspiel-Quartett wagt sich mitten hinein in die Welt der Heckenscheren und hitzigen Zaungespräche, der Sonnenanbieter und Sichtbarrieren, der Feierabendbiere und Hasstiraden, denn: Irgendwer mäht immer irgendwo! Nein, Ruhezeiten werden nicht eingehalten, sondern es wird musiziert und gesungen auf „Nachbar komm raus!“. Ausgerüstet mit Klavier, Gitarre, Saxofon, Trompete, Klarinette, Akkordeon und vielen Ukulelen schmettern die vier Akteure das Lied von der Niedertracht, reißen sich los von der Lindenstraße um auf den Mond zu reisen, bis endlich alle wieder auf dem eigentlich wunderbaren Planet Erde landen um festzustellen: Gute Nachbarschaft sollte hier und jetzt gelingen, denn sie ist auch eine Frage des Überlebens der Menschheit. _____

Johannes Maria Gerlitz ist Veranstaltungsleiter im Amt für Kunst und Kultur Friedrichshafen.



**SPIELZEITERÖFFNUNGSFEST
DES AMTS FÜR KUNST UND KULTUR
FRIEDRICHSHAFEN**

Sa. 26. September Buchhornplatz
& Kiesel im k42, 15–21 Uhr

Wo Klänge und Menschen sich treffen

Nessenreben lädt zum Umsonst und Draußen Festival

Von *Claudia Sauter*

Das U&D Weingarten e.V. steht für Festivalkultur mit familiärem Charakter, stimmungsvollem Ambiente, regionaler Bodenständigkeit und welt-offenem Herzen. Hier entsteht einmal im Jahr auf der grünen Wiese was sich ein kleines Kollektiv von gut 10 Menschen vorgenommen hat: ein Festival ohne Eintritt und für alle.

Mit dem diesjährigen Hauptact, der achtköpfigen Band The Magic Mumble Jumble, wird Weingarten schnell zur großen Bühne: Die in den Niederlanden gegründete Gruppe hat Songs im Gepäck, die bereits Streaming-Hits sind. Längst füllen sie größere Clubs und sind kein Geheimtipp mehr. Mit Instrumenten wie Tamburine, Sousaphon oder Posaune bringen sie so viel Live-Energie auf die Bühne, dass schnell klar wird: Der Konzertabend kann nur tanzend erfolgen. Mit klarer Haltung für ein solidarisches Miteinander und mehr Menschlichkeit verspricht The Magic Mumble Jumble mehr als nur gute Laune und bleibt auch nach einem guten Festivalabend in Erinnerung.

Dass „Gemeinsam“ immer besser ist als „Alleine“ weiß auch die Band Kochkraft durch KMA, welche im deutschsprachigen Indie-Punk bereits bekannte Größe ist und mit tanzbaren Synthies angereist kommt. Die geografische Herkunft Duisburg-Marxloh und die Verwurzelung im Punk führen dann aber unweigerlich auch zu konsequenten Texten, die voller Energie, Wut und Haltung da weh tun, wo sie sollen. Wer die Selbstreflexion nicht scheut und im Herzen punk fühlt, wird am Abend Gleichgesinnte finden.

Und dann wäre da noch Pauken und Planeten, die nicht nur ein Kinderzimmer öffnen, sondern einen ganzen Kosmos. Sie machen „Musik für Menschen mit Hirn und Herz, egal wie alt sie sind“. Mit kontroversen Themen, tanzbaren Beats und jeder Menge Lebensfreude verbinden sie schnell und gekonnt die Generationen vor der Bühne und auf der Tanzfläche.

Auch viele weitere Bands und DJ-Acts machen dem Umsonst und Draußen wieder die Ehre. Die Auswahl ist wie üblich über viele Genres hinweg umfassend und offengehalten. Komplettiert wird das Festivaltreiben durch die vielfältigen Mitmachangebote und die Spiel- und Bewegungs-

angebote auf der familienfreundlichen Aktionswiese am Samstag. _____

Claudia Sauter gehört zum Organisationsteam von U&D Weingarten e.V.



UMSONST & DRAUSSEN HOFGUT NESSENREBEN

Fr 18.9. 17–1 Uhr // **Sa 19.9.** 12–1 Uhr

Familienamstag 12–19 Uhr

Anfahrt Bitte mit dem Bus ab PH1, PH3 oder Weingarten Festplatz. Es gibt nur sehr begrenzte Parkmöglichkeiten.

Flyer In den Tourist-Informationen der Städte & in vielen Lokalen und Geschäften.

Alle Infos www.umsonstunddraussen.org

The Magic Mumble Jumble



Vorarlberger Landestheater geht 2026/27 „ANDERNORTS“

Das Vorarlberger Landestheater verwandelt die Herausforderung einer umfassenden Haussanierung in eine künstlerische Chance: Unter dem Motto „ANDERNORTS“ wird die Saison 2026/27 zur Theaterreise durch ganz Vorarlberg. Da Bühne, Foyers und Büros in Bregenz für die Dauer der Sanierung nicht zur Verfügung stehen, bespielt das Landestheater zahlreiche Partnerbühnen im Land.

Den Auftakt macht am 2. Oktober 2026 Tom Stoppards gefeiertes Drama LEOPOLDSTADT auf der Werkstattbühne der Bregenzer Festspiele. Bereits zwei Tage später folgt dort Tamara Sterns Liederabend HEUTE ABEND: LOLA BLAU. In Feldkirch feiert am 16. Oktober die Uraufführung von DAS GLÜCK IM INNEREN DER LAWINE Premiere.

Mit gleich drei Produktionen wird das Theater KOSMOS in Bregenz zu einem weiteren wichtigen Spielort. Auf dem Programm stehen DAS VAMPERL, COVERED UP AND OUT OF PLACE sowie GEFÄHRliche LIEBSCHAFTEN. Zu den weiteren Highlights zählen das immersive Projekt PLANMÄSSIGE ABWEICHUNG, eine Kooperation mit der Stella Musikhochschule Feldkirch sowie die Premiere von STURMHÖHE nach Emily Brontë am 11. Juni 2027 in der Remise Bludenz.

Ergänzt wird der Spielplan durch Wiederaufnahmen, mobile Produktionen und Klassenzimmerstücke. Auch die beliebte Familienbox wird gemeinsam mit dem Kunsthaus Bregenz und dem vorarlberg museum fortgeführt. Mit „ANDERNORTS“ beweist das Vorarlberger Landestheater eindrucksvoll, dass starkes Theater nicht an ein Gebäude gebunden ist.



Isabella Campestri © sarahmistura

Maria Lisa Huber © sarahmistura



Nurettin Kalfa © sarahmistura

Rebecca Hammermüller © sarahmistura



VORARLBERGER LANDESTHEATER

ANDERN- ORTS

T

TOM STOPPARD

Leopold- stadt

AB 02. OKTOBER 2026

**WERKSTATTBÜHNE
FESTSPIELHAUS BREGENZ**

Kalender // August

01.08. SA

OFFENES ANGEBOT

Sommer Tango intensiv

Kapuziner Kreativzentrum,
Ravensburg, 16 Uhr.

THEATER Surfen durch die

Wechseljahre 2.0.

Mit Sabine
Essich und Jutta Klawuhn. Open
Air. Theater Ravensburg, 20 Uhr.

KONZERT Chris de Burgh.

A Summer Night Graf-Zeppelin-
Haus, Friedrichshafen, 19 Uhr.

KULTURUFER kAPEIIE Petra.

Support: yara Drei Jahrzehnte
KAPEIIE PETRA – das muss
ordentlich gefeiert werden. Kultur-
ufer Friedrichshafen, Großes Zelt,
19 Uhr.

KULTURUFER Julian Maier-

Hauff. Elektro-Liveperformance

Kulturufer Friedrichshafen,
Kleines Zelt, 22 Uhr. Eintritt frei.

02.08. SO

KULTURUFER Workshop.

Kreatives Schreiben mit

Poetry-Slamer Marvin Suckut

Kulturufer Friedrichshafen,
Großes Zelt, 15 Uhr.

KULTURUFER Anna Schäfer –

Schlafende Hunde

Was passiert
nicht alles in einer verrückten
schlaflosen Nacht? Kulturufer
Friedrichshafen, Kleines Zelt,
19 Uhr.

KULTURUFER Poetry Slam mit

Marvin Suckut

Kulturufer Frie-
drichshafen, Großes Zelt, 20 Uhr.

OFFENES ANGEBOT

Der Sonntagsfilm

Kapuziner
Kreativzentrum, Ravensburg,
20 Uhr.

THEATER Alte Liebe

Wie viel
Rost verträgt eine alte Liebe?

Open Air. Theater Ravensburg,
20 Uhr.

03.08. MO

KULTURUFER

Till Eulenspiegel. NN Theater

Köln Zur Witzfigur verkommen,
zum Clown degradiert. Mythos,
Teufel und Sehnsuchtsfigur.
Kulturufer Friedrichshafen,
Großes Zelt, 20 Uhr.

04.08. DI

OFFENE ANGEBOTE

Malzimmer und Tanzzimmer –

Bal Folk Kapuziner Kreativ-
zentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

KULTURUFER Der Paula

Busch Abend Die Artistin Ida
Cramer und die Schauspielerin
Sara Spennemann lassen das
Leben der legendären Zirkus-
direktorin Paula Busch lebendig
werden. Kulturufer Friedrichs-
hafen, Großes Zelt, 20 Uhr.

KULTURUFER The Rosenberg

Trio Mit dem Rosenberg Trio
gastiert eines der bedeutendsten
Ensembles des Gypsy Jazz beim
Kulturufer. Kulturufer Friedrichs-
hafen, Kleines Zelt, 20 Uhr.

05.08. MI

OFFENES ANGEBOT

Musikzimmer – Ukulele

Kapuziner Kreativzentrum,
Ravensburg, 19 Uhr.

OFFENES ANGEBOT Tango-

zimmer

ZfP Mehrzweckhalle,
Ravensburg-Weißenau, 19 Uhr.

KULTURUFER Mutter Anders –

Ein Hexenmonolog

Mit einem
charmant-humorvollen Feuerwerk
wird die Welt der Frauen mit
einem Augenzwinkern auf den
Kopf gestellt. Kulturufer Frie-
drichshafen, Großes Zelt, 19 Uhr.

KULTURUFER Balkan Paradise

Orchestra Die kraftvolle Forma-
tion interpretiert die Balkan-
Blechbläsertradition mit globalen
Rhythmen neu. Kulturufer
Friedrichshafen, Großes Zelt,
20 Uhr.

OFFENES ANGEBOT

KapuzinerTreff

Kapuziner
Kreativzentrum, Ravensburg,
19.30 Uhr.

06.08. DO

KULTURUFER Liedermacher

Falk – Unverschämt Falk ist
auch in seinem aktuellen Konzert-
programm erfreulich grenz-
überschreitend in alle Richtungen.
Kulturufer Friedrichshafen,
Kleines Zelt, 19 Uhr.

APÉRO&ART Ausstellung

„Promising Land Unseen:

Klasse Anselm Reyle“ Pavillon
am Schössle, 18.30 Uhr.

KONZERT Bodensee-Kammer-

orchester Unter der Leitung von
Gero Wittich präsentiert das
Orchester einen Konzertabend
mit Tschaikowskys bewegender
4. Sinfonie und Bruchs Konzert
für Klarinette, Viola und Orchester.
Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichs-
hafen, 19.30 Uhr.

RATHAUSKONZERT

Musikverein Bavendorf e.V.

Südlicher Marienplatz, Ravens-
burg, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

KULTURUFER Fabien Prioville

Dance Company. Power Moves

Eine zeitgenössische Tanzproduk-
tion. Kulturufer Friedrichshafen,
Großes Zelt, 20 Uhr.

07.08. FR

OFFENES ANGEBOT

Lorcana Open Play

Museum
Ravensburger, 18 Uhr.

FÜHRUNGEN

RAVENSBURG

Ravensburger Stadtgeschichte Treffpunkt: Tourist Information. August: Mo bis Fr 14 Uhr, Sa & So 11 Uhr. September: Sa 11 Uhr sowie in den Schulferien Baden-Württemberg: Mo & Mi 14 Uhr.

Stadt-Schau-Spiel Die Türmerin Treffpunkt: Liebfrauenkirche, 1.8. sowie 5. & 26.9., 15 Uhr, 14.8., 17 Uhr, 9. & 30.8. sowie 20.9., 11 Uhr.

Kulinarische StadtGänge Treffpunkt: Holzskulptur Klaus Prior, Marktstraße, 12.8. & 9.9., 18 Uhr.

Ravensburger Marktgenuss Treffpunkt: Tourist Information, 15.8. & 19.9., 9 Uhr.

Ravensburger Hexenwahn Treffpunkt: Liebfrauenkirche, 27.8. & 26.9., 15 Uhr.

FRIEDRICHSHAFEN

Führung durch die Zeppelinstadt

Treffpunkt: Tourist Information. Do 17 Uhr (bis 3.9.) & Sa 10 Uhr.

Werftbesichtigung Zeppelin-Hangar. Di und Do 11 & 14 Uhr.

Geführte Schiffsrundfahrt Treffpunkt: Uferpromenade. Sa 12 Uhr (bis 19.9.).

Weinausfahrt mit Weingut FG & Lädine Hafen Friedrichshafen, Mi 19.30 Uhr (nur im August).

Backstage Führung im Graf-Zeppelin-Haus. 7.8., 14 Uhr & 22.8., 10 Uhr.

Katakomben Führung im Graf-Zeppelin-Haus. 14.8., 10 Uhr.

Schlosskirchenführung mit optionaler Weinprobe. Treffpunkt: Schlosskirche, 14.8., 16 Uhr.

Stadtführung in Einfacher Sprache

Treffpunkt: Tourist-Information, 22.8., 10.30 Uhr.

Wildkräuterführung am Königsweg.

Treffpunkt: Schlosskirche, 4.9., 16 Uhr.

WEINGARTEN

Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte

Treffpunkt: Tourist-Information, 8. & 22.8. sowie 19.9., 10.30 Uhr.

Basilikaführung Treffpunkt: Basilikavorplatz, So 14.30 Uhr (bis 6.9.).

Barockwoche Geschichte(n) rund ums Pilgern. Treffpunkt: Tourist-Information, 11.8., 15 Uhr.

Landschaftsführung Stiller Bach

Treffpunkt: Eingang Freibad Nessenreben, 16.8., 10 Uhr & 13.9., 14.30 Uhr.

Einzelhandel im Wandel der Zeit

Treffpunkt: Tourist-Information, 1.9., 14 Uhr.

Kreuzgang Treffpunkt: Basilikavorplatz, 13.9., 14.30 Uhr.

Kostümführung Die Klosterbäckerin Treffpunkt: Garten, Stadtmuseum Schlössle, 13.9., 15 Uhr.

Was bietet uns der Herbst denn da?

Treffpunkt: Kreuzberg, 18.9., 15.30 Uhr.

Ryan Young

Foto: Hannah Husar

ZEHNTSCHUEUR RAVENSBURG

Sept / Okt 2026

Beginn: 20.00 Uhr, Saalöffnung 19.00 Uhr (falls nicht anders angegeben), Bestuhlung je nach Programm

Sa 19. Sept

„Ravensburg slammt!“



Do 24. Sept

Ravensburger Mitsing Ding

Fr 25. Sept

Ryan Young



Sa 26. Sept

Los Pipos



Fr 2. Okt

Zimt & Zorn

Vorprogramm: Reisegruppe Fröhlich

Sa 3. Okt

Daniel Stelter Trio



Di 6. Okt

19.00 Uhr!!!

Let's dance

Mi 7. Okt

Jussi Makkonen & Nazig Azejian



Fr 9. Okt

Hannah Köpf & Band



Sa 10. Okt

Weeland



Do 15. Okt

daoud



Fr 16. Okt

Frank Out!

Sa 17. Okt

19.30 Uhr!!!

Preisverleihung „Ravensburger Kupferle“
an MARTIN KALBERER und JUSTINA LEE BROWN

Zehntscheuer Ravensburg, Grüner-Turm-Str. 30,
88212 Ravensburg, Tel. (0751) 2 19 15, info@zehntscheuer-rv.de
www.zehntscheuer-ravensburg.de

KONZERT **Alli Neumann.**
Support: futurebae Mit ihrer markanten Stimme und einer Bühnenpräsenz gehört Alli Neumann zu den spannendsten Stimmen der deutschsprachigen Poplandschaft. Kulturufer Friedrichshafen, Großes Zelt, 19 Uhr.

VERNISSAGE **Ausstellungen „Janet Cardiff. The Forty Part Motet“ und „Zeitfragen – Sammlung trifft Gegenwart“**
Kunstmuseum Ravensburg, 19 Uhr (siehe S. 9).

KULTURUFER **Anda Morts**
Anda katapultiert alte Punk-Formeln mit geboten zorniger Haltung ins Hier und Jetzt. Kulturufer Friedrichshafen, Kleines Zelt, 20 Uhr (siehe S. 11).

08.08. SA

FLUGWOCHELENDE & SOMMERFEST **Do Days**
Erlebnisort für alle Luftfahrt-Fans, Familien und Kinder. Dornier Museum Friedrichshafen, 10–18 Uhr. Bis 9. August.

INFOANGEBOT **Digitale Bücherei? – Was ist das?**
Stadtbücherei Ravensburg, 12 Uhr.

WORKSHOP **Keramik gießen**
KreativEvents Studio, Herrenstraße 10, Ravensburg, 14 Uhr.

KULTURUFER **Walinkula trifft Kulturufer** Elektronische Sounds mit Tanzfläche direkt am See. Gonderhafen, 16 Uhr. Eintritt frei.

KULTURUFER **Mola – Support: Cordoba78** Mola hat in den letzten Jahren auf zahlreichen namhaften Festivals gespielt. Kulturufer Friedrichshafen, Großes Zelt, 19 Uhr (siehe S. 8).

KULTURUFER **Monsieur Momo – Clownerie** Humor, Magie und grenzenloser Fantasie. Kulturufer Friedrichshafen, Kleines Zelt, 19 Uhr.

09.08. SO

OFFENES ANGEBOT
Musikzimmer – Jam-Session
Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18 Uhr.

KULTURUFER **Chris Kolonko. Ich bin nicht nett, ich bin der Hammer!** Chris Kolonko entführt sein Publikum in eine schillernde Welt zwischen Wahrheit und Täuschung. Kulturufer Friedrichshafen, Kleines Zelt, 20 Uhr.

KULTURUFER **Florian Schroeder – Endlich glücklich**
Ob wir erfahren, wie es geht? Kulturufer Friedrichshafen, Großes Zelt, 20 Uhr.

11.08. DI

OFFENES ANGEBOT
Tangozimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

ARTNIGHT **„Struktur abstrakt“**
Ginn Hotel Ravensburg, 19 Uhr.

12.08. MI

OFFENES ANGEBOT
Spielzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18 Uhr.

13.08. DO

OFFENES ANGEBOT **Paint your Friend Event** KreativEvents Studio, Ravensburg, 18 Uhr.

14.08. FR

WORKSHOP **Textured Art**
KreativEvents Studio, Ravensburg, 18 Uhr.

OFFENES ANGEBOT
Lorcana Open Play Museum Ravensburger, 18 Uhr.

ARTNIGHT **„The Art of Jewellery“** Ginn Hotel, Ravensburg, 18 Uhr.

15.08. SA

WORKSHOP **Der virale Trend: Terrazzo** KreativEvents Studio, Ravensburg, 14 Uhr.

16.08. SO

STRASSENTHEATER
Safran, Korallen, Barchent
Henggi Humpis führt durch die Welthandelsmetropole Ravensburg. Museum Humpis-Quartier, Ravensburg, 15 Uhr. Mit Anmeldung unter mhq@ravensburg.de.

KONZERT **C.H.O.I.R. 2026. 30 Jahre internationales Chorfestival** 260 junge Menschen aus der ganzen Welt vereinen sich zu einem eindrucksvollen Klangkörper und bringen Verdis Requiem zum Klingen. Musikalische Gesamtleitung: Prof. Michael Alber. Liebfrauenkirche Ravensburg, 19 Uhr. Eintritt frei.

17.08. MO

OFFENES ANGEBOT
Malzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

19.08. MI

KUNST & GESUNDHEIT
Gemeinsam Kraft schöpfen
Kunstmuseum Ravensburg, 11.15 Uhr.

KUNSTMUSEUM RAVENSBURG **Einführung in die aktuelle Ausstellung** Für Erzieherinnen und Erzieher (Kindergärten). Kunstmuseum Ravensburg, 15 Uhr.

OFFENES ANGEBOT
Nadelzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

OFFENES ANGEBOT **Tanzzimmer** ZfP Mehrzweckhalle, Ravensburg-Weißenau, 19 Uhr.

OFFENES ANGEBOT
KapuzinerTreff Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19.30 Uhr.

21.08.FR

OFFENES ANGEBOT
Lorcana Open Play Museum Ravensburger, 18 Uhr.

ARTNIGHT „The Art of Oyster Painting & Decoupage“ Ginn Hotel, Ravensburg, 19 Uhr.

23.08.SO

KONZERT **Mitos Duo** Westafrikanische Kora und klassische Violine verschmelzen zu einem harmonischen Klang. Kulturzentrum Linse, Weingarten 20 Uhr.

25.08.DI

OFFENES ANGEBOT
Tanzzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

26.08.MI

KONZERT **Élise Frank** Blues, Rock und Soul mit ansteckenden Pop-Elementen. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr.

27.08.DO

APÉRO&ART **Ausstellung** „Promising Land Unseen: Klasse Anselm Reyle“ Pavillon am Schloßle, 18.30 Uhr.

28.08.FR

MUSEUMSFREITAG **Für nur 1 Euro ins Museum** Kunstmuseum Ravensburg und Museum Humpis-Quartier, 11 Uhr.

OFFENES ANGEBOT
Lorcana Open Play Museum Ravensburger, 18 Uhr.

FÜHRUNG **Wohnen wie vor 100 Jahren** Schauhaus im Zeppelindorf, 16 Uhr.

29.08.SA

STADTFEST WEINGARTEN
Mit Flohmarkt Weingartener Vereine verwandeln die Innenstadt zwei Tage lang in ein Festgelände. Weingarten. Bis 30. August.

September

01.09.DI

OFFENE ANGEBOTE
Malzimmer & Tanzzimmer – Bal Folk Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

02.09.MI

OFFENES ANGEBOT
Musikzimmer – Ukulele Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

OFFENES ANGEBOT
Tanzzimmer ZfP Mehrzweckhalle, Ravensburg-Weißenau, 19 Uhr.

OFFENES ANGEBOT
KapuzinerTreff Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19.30 Uhr.

04.09.FR

OFFENES ANGEBOT
Lorcana Open Play Museum Ravensburger, 18 Uhr.

05.09.SA

REPARIERBAR **Das Repaircafe für alle Bürger** H.O.M.E., Doggenriedstraße 20, Weingarten, 10–14 Uhr.

SPORT **27. Fußball-Stadtmeisterschaft der Weingartener Vereine** TeleData-Stadion am Lindenhof, Weingarten, 11–18 Uhr.

06.09.SO

KUNST & GESUNDHEIT
Gemeinsam Kraft schöpfen Kunstmuseum Ravensburg, 11.15 Uhr.

OFFENES ANGEBOT
Der Sonntagsfilm Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 20 Uhr.

08.09.DI

LITERATUR **Lesung unter dem Apfelbaum II** Mit Dorothea Neukirchen tritt eine ausdrucksstarke und beeindruckende Leserin ans Mikrofon. Schulmuseum Friedrichshafen, 19 Uhr. Eintritt frei.

OFFENES ANGEBOT
Tanzzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

09.09.MI

PROMENADENKONZERT
Bodensee-Akkordeon-Orchester Fiorini Leitung: Martina Blaser. Stadtgarten

KARTEN-VORVERKAUF

WEINGARTEN

Tourist Information
Mo bis Fr 9.30–13 Uhr
Di bis Fr 14–16 Uhr
Tel. 0751/405 232

RAVENSBURG

Tourist Information
April bis Dezember
Mo bis Fr 10–17 Uhr
Sa (ganzjährig) 9.30–13 Uhr
Tel. 0751/82 2828

FRIEDRICHSHAFEN

Tourist Information
Mo bis Fr 9–18 Uhr
Sa 9–13 Uhr
Tel. 07541/203 554 44

www.reservix.de

Weingarten, 19.30 Uhr. Eintritt frei. Entfällt bei Regen.

10.09.DO

FÜHRUNG Im Dialog mit Elisabeth Klass Kunstmuseum Ravensburg, 18 Uhr.

11.09.FR

OFFENES ANGEBOT Lorcan Open Play Museum Ravensburger, 18 Uhr.

ERÖFFNUNG Ausstellungsbereich Demokratiegeschichte – 1848 bis 1949 Museum Humpis-Quartier, Ravensburg, 19 Uhr.

NACHTFLOHMARKT Friedrichshafen Uferpromenade, 19.30 Uhr. Bis 12. September.

12.09.SA

RAVENSBURG SPIELT Komm, mach mit! Mit vier Aktionsbereichen und drei Bühnen. Innenstadt Ravensburg, 11–18 Uhr.

KONZERT Studentisches Orchester Baden-Württemberg Das Orchester bringt die bedeutenden Zweite Sinfonie von Gustav Mahler mit dem Titel „Auferstehung“ zu Gehör. Zu den Höhepunkten dieser Sinfonie, die mit 110 Musikern zu realisieren ist, gehört der Einsatz eines Chores im letzten Satz, der sich aus Sängern aus ganz Oberschwaben bildet, auch aus Ravensburg. Liebfrauenkirche Ravensburg, 18 Uhr. Eintritt frei.

PARTY Oldie-Party mit DJ 6tyfour Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

13.09.SO

RAVENSBURG SPIELT Komm, mach mit! Innenstadt

Ravensburg, 11–18 Uhr (siehe 12. September).

TAG DES OFFENEN DENKMALS Kunst im Pavillon Weingarten Mit Kaffee und Gebäck, 14–17 Uhr. Eintritt frei.

OFFENES ANGEBOT Musikzimmer – Jam-Session Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18 Uhr.

KONZERT Orgelherbst Kirche St. Nikolaus, Friedrichshafen, 20 Uhr.

15.09.DI

FÜHRUNG Mit OB Rapp durch den Schussenpark Treffpunkt: Vor dem Restaurant „Gleis 9“ beim Schussenpark, Escher-Wyss-Straße 9, 16 Uhr.

KURS Intuitives Malen Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

VORTRAG Geschichtstreff: Die Stadt Friedrichshafen und der Zeppelin-Konzern – ein Gang durch die Geschichte Mit Hartmut Semmler. Gemeindehaus Berg, Friedrichshafen, 19.30 Uhr.

16.09.MI

OFFENES ANGEBOT Nadelzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

KURSE Urban Sketching, Linoldruck und Glasieren Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

OFFENES ANGEBOT KapuzinerTreff Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19.30 Uhr.

PROMENADENKONZERT Musikverein Grünkraut Leitung: Thomas Kramer. Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr. Eintritt frei. Entfällt bei Regen.

17.09.DO

STADTSPAZIERGANG Mit Bürgermeister Dirk Bastin Städtebauliche Entwicklungen der Ravensburger Altstadt im Hinblick auf Klimaveränderungen und Klimaanpassungsmaßnahmen. Haupteingang Historisches Rathaus, Ravensburg, 16 Uhr.

KONZERT Alte Bekannte – Mehr! Die „Wise Guys-Nachfolger“ zeigen, warum sie aus der deutschen Musikszene längst nicht mehr wegzudenken sind. Konzerthaus Ravensburg, 20 Uhr.

18.09.FR

FÜHRUNG Fischbacher Genuss-Spaziergang Obst vom Bodensee, regionales Fingerfood und frische geräucherter Fisch oder ein feiner Cocktail. Treffpunkt: Kirche St. Vitus, Fischbach, 15 Uhr.

FESTIVAL Umsonst & Draußen Weingarten Hofgut Nessenreben, Weingarten, ab 17 Uhr (siehe S. 17).

RAVENSBURGER KUNST-NACHT Museen, Galerien und Ateliers öffnen ihre Pforten Innenstadt Ravensburg, 18–23 Uhr (siehe S. 10).

SINGEN Mantras & Chants der Kulturen Mit Raimund Mauch. Ev. Gemeindesaal, Johanneskirche, Ravensburg, 19.30 Uhr.

SHOW Mr. Yasin – The Hypnox Show Einblicke in die faszinierende Welt des Unterbewusstseins. Konzerthaus Ravensburg, 20 Uhr.

COMEDY Stephan Bauer – Vor der Ehe wollt' ich ewig leben Bahnhof Fischbach, 20 Uhr.

SHOW Burlesque-Show – Next Generation Tease Mit neuen Talente befreundeter

Burlesqueschulen. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20.30 Uhr.

19.09. SA

SPAZIERGANG Klosteranlage Weißenau Mit Dr. Ulrich Höflacher. Treffpunkt: Klosteranlage Weißenau, Torhaus, 16 Uhr.

AUSKLANG Ausstellung „Promising Land Unseen: Klasse Anselm Reyle“ Pavillon am Schlössle, Weingarten, 14 Uhr (siehe S. 13).

FESTIVAL Umsonst & Draußen Weingarten Hofgut Nessenreben, Weingarten, ab 12 Uhr (siehe S. 17).

KONZERT & MILONGA Tango e Fantasia Fabrizio Giannuzzi (Mundharmonika und Gitarre), Sara Giannuzzi (Gesang) und Carmen Jauch (Orgel)

schaffen atmosphärische Klangräume mit Werken von Bach, Caccini, Piazzolla, Filmmusik und Improvisationen. Kirche St. Jodok Ravensburg, 19 Uhr. Eintritt frei.

POETRY SLAM Ravensburg slammt! Literatur trifft Party Durch den Abend führt Marvin Suckut in gewohnt lässig-charmanter Manier. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr.

KONZERT Die Drahtzieher Tour 2026: Cycles of life Der unverwechselbare Sound verwebt kunstvoll die Einflüsse dreier weitgereister Gypsy Jazz Musiker aus Ravensburg. Konzerthaus Ravensburg, 20 Uhr.

20.09. so

STRASSENTHEATER Safran, Korallen, Barchent Henggi Humpis führt durch die Welthandelsmetropole Ravens-

burg. Museum Humpis-Quartier, Ravensburg, 15 Uhr. Mit Anmeldung unter mhq@ravensburg.de.

KONZERT Orgelherbst Kirche St. Nikolaus, Friedrichshafen, 20 Uhr.

21.09. mo

OFFENES ANGEBOT Malzimmer Kapuziner Kreativzentrum, 18.30 Uhr.

22.09. di

VERNISSAGE Geliebte Gabi. Ein Mädchen aus dem Allgäu – ermordet in Auschwitz Schulmuseum Friedrichshafen, 19 Uhr.

OFFENES ANGEBOT Tangozimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.



Axel F. Otterbach: Illusionen

bis 4. September, Stadtgalerie Markdorf, Ulrichstr. 5

Unbeirrbar verkündet der Bildhauer Axel Otterbach sein künstlerisches Credo in „klaren und kraftvollen Arbeiten“. In der Bearbeitung von Stein unterschiedlicher Herkunft agiert er genauso anspruchsvoll wie in der Be- und Verarbeitung von Stahl, Bronze oder Holz bis hin zu ungewöhnlichem Materialmix wie dem Auftrag von Eisenfeilspänen auf MDF-Platten oder der Ausstattung von Objekten mit dem festlichem Glanz des Blattgolds.

Dass er ein vortrefflicher Fotograf ist, dass er den privaten Kunstsammler ebenso beglückt wie den Auftraggeber der Öffentlichen Hand, dass er als Kunstlehrer oder als Bühnenbildner ebenso erfolgreich ist wie als Galerist, zeichnet ihn als einen Menschen aus, der sich einem universellen Bildungsauftrag verschrieben hat. Es geht ihm um bildnerische Inhalte, die von Raum, Form

und Oberfläche bestimmt sind. Licht spielt in seinem Werk eine zentrale Rolle, zuweilen sind seine Marmorbjekte an auslaufenden Kanten so schmal geglättet, dass das Licht sich nicht nur daran bricht, sondern den Stein zu einem „Lichtraum“ wandeln kann.

Öffnungszeiten: Mi 15 - 17 Uhr, Do 10 - 13 Uhr, Fr 15 - 17 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr, So 13 - 16 Uhr. Eintritt frei

IMPRESSUM

Stadtlandsee // Kulturmagazin
der Städte Friedrichshafen,
Ravensburg, Weingarten

Herausgeber

Kulturämter der Städte
Ravensburg, Weingarten,
Friedrichshafen

© Die Herausgeber, für namentlich
gekennzeichnete Beiträge die
Autoren. Alle Angaben ohne
Gewähr.

Redaktionsadressen

stadtlandsee@ravensburg.de
www.ravensburg.de/
stadtlandsee

Kulturamt Ravensburg

Tel. 0751/82 2601
www.ravensburg.de/kultur

Kultur und Tourismus Weingarten

Tel. 0751/405 232
www.stadt-weingarten.de

Amt für Kunst und Kultur Friedrichshafen

Tel. 07541/203 533 00
www.kulturbüro.friedrichshafen.de

Redaktion

Sabine Arnegger (verantwortlich)
Dr. Peter Hellmig
Julia Bögelein-Geißer
Christine Brugger
Christina Schwarz
Kostadinka Malakova
Kathrin Lillian Staffler
Dr. Johannes M. Gerlitz

Gestaltung

Regine Schröder
www.regine-schroeder.de

Anzeigen

Szene Kultur
Thomas Reiner
Tel 07522 / 79 50-33
tr@szene-kultur.de

Druck

Druckhaus Müller, Langenargen

Auflage

6000 Stück

Redaktionsschluss

Am 1. des Vormonats

Titelfotos

Mola © Deza Realdy
Anselm Reyle © Martin Muller
Emociones © Jörg Eipper

23.09. MI

STADTFÜHRUNG Fairtrade- Town Ravensburg mit dem Ersten Bürgermeister

Andreas Honikel-Günther Tourist
Information Ravensburg, 16 Uhr.

KONZERT Städtisches Orchester Weingarten

Leitung:
Rafael Ohmayer. Basilikavorplatz,
19 Uhr. Eintritt frei. Findet bei
Regen um 20 Uhr in der evange-
lischen Stadtkirche statt.

TREFFEN Kulturstudio

Monatlicher Treffpunkt für die
Kultur- und Medienszene.
Studio Rauch+Spiegel, Ravens-
burg, ab 18.30 Uhr.

KURSE Glasschmuck, Moosbilder und Keramik bemalen

Kapuziner Kreativ-
zentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

24.09. DO

GESANG Ravensburger Mitsing

Ding Ein lebendiger Sing-Spaß
für alle. Zehntscheuer Ravens-
burg, 20 Uhr.

25.09. FR

MUSEUMSFREITAG Für nur

1 Euro ins Museum Kunstmuse-
um Ravensburg und Museum
Humpis-Quartier, 11 Uhr.

OFFENES ANGEBOT

Lorcana Open Play Museum
Ravensburger, 18 Uhr.

VERNISSAGE herman de vries, from nature

Mit einer Einführung
durch Florian Schmid, FS.ART,
Bodensee. Kunst im Pavillon
Weingarten, 19 Uhr. Eintritt frei.

TANZ Emociones – Modern

Tango Art Start der Kulturzeit
2026/27. Das Besondere: Tanz,
Musik und Gesang verschmelzen
zu einer durchkomponierten
Erzählung. Konzerthaus Ravens-
burg, 19.30 Uhr (siehe S. 15).

KONZERT Ryan Young

Ryan Young gilt als besonders
faszinierender Instrumentalist der
jüngeren Generation schottischer
Folk-Musiker. Begleitet vom
bretonischen Gitarristen Liam
Roudil entsteht ein intensives
Live-Erlebnis. Zehntscheuer
Ravensburg, 20 Uhr.

KABARETT Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker. Dod –

Das Leben ist das Ende Becker
kommt nach Hause, von der
Beerdigung in die Küche. In
seinem schwarzen Anzug;
5 Callas in der Hand: „Die hann
ich vergesst, ins Grab zu schmei-
ßen.“ Bahnhof Fischbach, 20 Uhr.

PERFORMANCE Pussy Riot –

Riot Days Basierend auf dem
Buch von Mitgründerin Marija
Alyochina erzählt die Show von
Widerstand, Haft und der Flucht
aus Russland. Kulturraum
Casino im Kulturhaus Caserne,
Friedrichshafen, 20.30 Uhr.

26.09. SA

SUPERSAMSTAG

WEINGARTEN Kinder-
Olympiade & Herbstmärkte
Innenstadt Weingarten.

FESTIVAL Drachenfest

Es wird bunt am Himmel:
Drachenspezialisten aus ganz
Deutschland, Österreich und der
Schweiz lassen ihre Kunstwerke
steigen. Nessenreben, Wein-
garten, ab 11 Uhr.

THEMENFÜHRUNG Komm, wir entdecken Frieden in

unserer Stadt Start: Kirche St.
Nikolaus, Friedrichshafen, 14 Uhr.

SPIELZEITERÖFFNUNGS- FEST Amt für Kunst und Kultur Friedrichshafen

Auf dem
Programm stehen Acts für Jung
und Alt. Außerdem präsentieren
die Programm- und Veranstat-
tungsleiterinnen und -leiter
persönliche Highlights der neuen

Saison. Buchhornplatz und Kiesel im k42, Friedrichshafen, ab 15 Uhr (siehe S. 16). Eintritt frei.

PILGERN Im Vollmondlicht

Strecke: von Weingarten nach Oberzell auf dem Jakobsweg. Treffpunkt: Basilika Weingarten, 17 Uhr.

KONZERT Ensemble Weser-Renaissance Bremen

Marienmotetten von Jacob Reiner und Orlando di Lasso. Kreuzgang, Kloster Weingarten, 19.30 Uhr (siehe S. 4).

KONZERT Los Pijos Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Stilen und Kulturen haben sich Los Pijos in der Latin-Fusion-Szene etabliert. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr.

KONZERT Takeover! Ensemble & Joris Violinist Miki Kekenj widmet sich als Komponist und Arrangeur seiner zweiten

Leidenschaft: moderne Songs in eine klassische Tonsprache zu übersetzen. Konzerthaus Ravensburg, 20 Uhr.

KONZERT Living Elvis. Mein Leben für den King – Songs und Stories

Mit Nils Strassburg. Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

27.09.so

TREFFEN Pop-Up Yoga & DO-X Frühstück

Dornier Museum, Friedrichshafen, 9 Uhr.

FESTIVAL Drachenfest

Nessenreben, Weingarten, ab 11 Uhr.

EXHIBITION ON SCREEN

Caravaggio Leben und Sterben des genialen Künstlers in einer monumentalen Kinobiografie. Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 19 Uhr.

KONZERT Orgelherbst

Kirche St. Nikolaus, Friedrichshafen, 20 Uhr.

28.09.mo

KURS Töpfern Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

29.09.di

KURS Aktzeichnen Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

30.09.mi

KURS Kreatives Schreiben Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

FILMMUSIK Harry Potter Musik bei Kerzenschein

Einzigartige Klavierinterpretation der Filmmusik des fünffachen Oscar-Preisträgers John Williams. Konzerthaus Ravensburg, 19 Uhr.

80 Jahre Tanzschule Desweemèr – Tanzen lernen beim Profi!

In Ravensburg, Weingarten, Friedrichshafen, Aulendorf und Biberach.

Seit 80 Jahren steht die Tanzschule Desweemèr für Tanz, Freude und Gemeinschaft. Es erwartet euch modernes Tanzvergnügen in stilvollem Ambiente – mit großzügigen Tanzflächen und schwingendem Parkett, klimatisierten Räumen, modernster Licht- und Soundtechnik sowie einer gemütlichen Bar.

Ob Windelflitzer, Kindertanzen, Ballett, Hip-Hop, K-Pop, Contemporary, Breakdance, Linedance, Discofox, Salsa, Bachata, klassische Gesellschaftstänze, Tanztherapie und Reha Tanzkurse – das vielseitige Kursangebot begeistert Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Singles, Paare und Senioren. Auch Brautpaare und Menschen mit Handicap finden bei uns passende Kurse.

Feiern in der Tanzschule Desweemèr: Neben Tanzkursen bieten wir stimmungsvolle Tanzabende sowie die perfekte Location für Hochzeiten, Geburtstage und Firmenfeiern mit Platz für bis zu 200 Gästen – auf Wunsch inklusive Dekoration, Catering und Service.

Tanzen lernen. Menschen treffen. Gemeinsam erleben.

Im Sommer gibt es ein spezielles Ferienprogramm und Workshops!

Mehr Infos: www.tanz-schule.info



Große Sommerausstellung 2026

HERMANN HESSE – DER WEG ZUR MALEREI



Martin Hesse: Siesta im Bremgarten, 1951
© Martin Hesse Erben

Der Fruchtkasten in Ochsenhausen widmet Hermann Hesse zum dritten Mal eine Ausstellung – nach 2003 und 2016: Jede Präsentation setzte eigene Akzente, und auch diesmal eröffnet sich ein neuer Blick auf den weltberühmten Autor. Unter dem Titel „Der Weg zur Malerei“ kann der Fruchtkasten mit einem besonderen Highlight aufwarten: Sämtliche ausgestellten Werke werden zum ersten Mal einem breiten Publikum gezeigt und erlauben einen selten unmittelbaren Zugang zu Hesses bildkünstlerischem Schaffen.

Hermann Hesse ist uns bis heute vor allem als Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger bekannt. Seine Romane haben Generationen geprägt. Weniger bekannt ist, dass Hermann Hesse eine weitere künstlerische Sprache für sich entdeckte: die Malerei. Ausgangspunkt ist Hesses Lebenskrise um 1916, in der er in der psychoanalytischen Therapie Unterstützung fand und in der Malerei eine neue Form des Ausdrucks entdeckte. Seine Naturverbundenheit, die sein literarisches Werk prägt, wird zur Grundlage eines eigenständigen bildkünstlerischen Schaffens, in dem innere Landschaften und äußere Natur zu farbigen Bildwelten verschmelzen.

Einen besonderen Akzent setzt der fotografische Teil der Ausstellung: Aufnahmen seines jüngsten Sohnes Martin Hesse und der befreundeten Schweizer Malerin und Porträtfotografin Gret Widmann zeigen Hermann Hesse in seinem privaten Umfeld – im Garten, im Atelier, in Momenten der Konzentration und Ruhe – und lassen den Menschen

hinter dem berühmten Namen sichtbar werden.

Ergänzt durch Landschaftsaufnahmen aus dem Tessin entsteht ein atmosphärisches Bild jener Welt, in der seine Texte und seine Bilder entstanden sind.

Die Ausstellung vereint Malerei, Zeichnung, Märchenillustration und Fotografie zu einem konzentrierten, vielschichtigen Porträt – und lädt dazu ein, Hermann Hesse als Maler und Bildkünstler neu zu entdecken. Besucherinnen und Besucher können dem Autor auf ungewohnte Weise nahekommen und ihn nicht nur lesen, sondern in Farbe sehen. Zur Ausstellung werden neben regelmäßigen öffentlichen Führungen und Sonderführungen für Gruppen wieder die beliebten Kinder- und Schülerateliers für Kindergärten und Schulklassen sowie altersgerechte Schülerführungen angeboten.

Weitere Informationen:

www.tourismus-ochsenhausen.de und Tel.: 07352 9220-37.

Hermann Hesse: Violette Vase mit Blumenstrauß, 1919
© Martin Hesse Erben



Hermann Hesse: Blick von CamusziTerrasse auf Tessiner Landschaft mit Bäumen, 1931
© Martin Hesse Erben



im Fruchtkasten Ochsenhausen



STADT OCHSENHAUSEN

DER WEG ZUR MALEREI HERMANN HESSE

5. JULI – 4. OKT 2026

DI – SO 11 – 17 UHR
DO 11 – 19 UHR

WWW.TOURISMUS-OCHSENHAUSEN.DE



FRUCHTKASTEN
GALERIE
Kloster Ochsenhausen

Hermann Hesse

Hermann Hesse: Abendliches Dorf, 1923, Aquarell © Martin Hesse Erben



1

Eberhofer ermittelt unter dubiosen Volksfestclans und golfenden Schnöseln.



2

Regisseur Antoine Fuqua inszeniert den Film als große, emotionale Hommage an Michael Jackson.

Kino-Tipps

WEINGARTEN

Kulturzentrum Linse

Bitteres Fest Zwei Zeitebenen und zwei Perspektiven verweben sich zu einem vielschichtigen Spiel zwischen Realität und Fiktion: Die erfolgreiche Werbe-filmregisseurin Elsa stürzt sich nach dem Tod ihrer Mutter in ihre Arbeit. In einer anderen Zeit in der gleichen Stadt arbeitet der erfolgreiche Autor Raúl Rosetti an seinem neuen Werk – und schreibt genau jene Geschichte, die Elsas Leben erzählt. 6.–9. & 12.8., 19.30 Uhr, 11.8., 19.30 Uhr (Spanisch OmU), 13.8., 20.30 Uhr, 14. & 16.8., 18.30 Uhr, 15. & 19.8., 20.30 Uhr, 18.8., 20.30 (Spanisch OmU).

Steckerlfischfiasko Eberhofer im Neubau, Birkenberger im Saustall und Susi (fast) im Bürgermeisteramt – und als wäre das Chaos in Niederkaltenkirchen nicht schon perfekt, geht auch noch die Oma auf Kur! 12.8., 20.30 Uhr (Preview), 13., 15. & 18.8., 19.30 Uhr, 14. & 16.8., 20.30 Uhr, 25.–26.8., 18 Uhr. **_1**

FRIEDRICHSHAFEN

Kulturufer, Open-Air Kino

On the Wave ist eine mitreißende Dokumentation über Leidenschaft, Risiko und die Suche nach dem perfekten Moment. Im Mittelpunkt steht der deutsche Big-Wave-Surfer Sebastian Steudtner, der von einer Kindheit fernab des Meeres bis an die

gefährlichsten Surfspots der Welt gelangt. Der Film begleitet ihn von Deutschland über Hawaii bis ins portugiesische Nazaré, wo er mit den größten Wellen des Planeten ringt und immer wieder an körperliche und mentale Grenzen geht. 4.8., 21.30 Uhr.

Michael Das Biopic folgt dem Weg von Michael Jackson vom gefeierten Wunderkind der Jackson Five bis zum weltberühmten Superstar, dessen Musik, Tanz und Bühnenpräsenz Generationen begeistert haben. Dabei zeigt der Film nicht nur den rasanten Aufstieg eines außergewöhnlichen Talents, sondern auch ein Leben zwischen künstlerischem Ehrgeiz, öffentlicher Bewunderung und dem permanenten Druck des Rampenlichts. 5.8., 21.30 Uhr. **_2**

Vivaldi und ich Im Venedig des 18. Jahrhunderts wächst die talentierte Violinistin Cecilia in einem Heim für verwaiste Mädchen auf. Im Mittelpunkt steht die junge Cecilia, die in einem Heim für Waisenmädchen aufwächst, in dem Musik den Alltag bestimmt und zugleich Trost, Ordnung und Hoffnung bedeutet. In dieser streng geregelten Welt entdeckt sie nach und nach ihre eigene Begabung und den Wunsch, mehr vom Leben zu erwarten, als ihr eigentlich zugestanden wird. Antonio Vivaldi, der neue Leiter

WEINGARTEN

Kulturzentrum Linse

www.kulturzentrum-linse.de

FRIEDRICHSHAFEN

Kulturufer

www.kulturufer.de

des Orchesters, ermutigt sie, ihren eigenen Weg zu gehen. 6.8., 21.30 Uhr.

Der Astronaut Project Hail Mary. Im Mittelpunkt steht Ryland Grace, der allein an Bord eines Raumschiffs erwacht und sich zunächst weder an seine Mission noch an seine eigene Vergangenheit erinnern kann. Erst nach und nach setzt sich für ihn das Bild zusammen und mit ihm die Erkenntnis, dass von seinem Handeln weit mehr abhängt als nur sein eigenes Überleben. 7.8., 21.30 Uhr.

Monsieur Robert kennt kein

Pardon Eigentlich hat für Monsieur Robert mit dem Ruhestand ein neuer Lebensabschnitt begonnen, doch an Entspannung ist nicht zu denken. Der ehemalige Grundschullehrer trägt noch immer so manchen Groll mit sich herum und beschließt, alte Rechnungen zu begleichen. Gemeinsam mit seiner exzentrischen Mutter nimmt er die Spur ehemaliger Schüler auf, um mit ihnen auf ganz eigene Weise abzurechnen. 8.8., 22 Uhr.

Ernst Barlach. Facetten der Liebe

Sonderausstellung im Edwin Scharff Museum, Neu-Ulm

Das Thema Liebe beschäftigte den Bildhauer, Zeichner und Autor Ernst Barlach (1870-1938) sein Leben lang intensiv – privat wie auch in seinen plastischen und grafischen Werken. Für ihn war die Liebe als grundlegende menschliche Emotion weit mehr als die Beziehung eines konventionellen Paares, wie das Edwin Scharff Museum in Neu-Ulm in einer neuen Sonderausstellung zeigt.

Die Ausstellung präsentiert Ernst Barlach als feinfühligsten Beobachter menschlicher Gefühle. Themen wie Versuchung, Sehnsucht, Trauer oder bedingungslose Nächstenliebe finden sich in seinem Schaffen ebenso wie Werke, die Szenen der Mutterliebe oder der käuflichen Liebe darstellen. Ausgewählte Exponate, begleitet von poetischen Texten, zeigen die vielseitige Auseinandersetzung des Künstlers mit der Liebe in all ihren Facetten.

Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm lädt dazu ein, die Ausstellung aus unterschiedlichen Perspektiven zu entdecken. Literarische Rundgänge, Workshops und thematische Führungen bieten Angebote für verschiedene Interessen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 18. Oktober 2026 zu sehen. Mehr Infos: <https://edwinscharffmuseum.de/exhibition/ernstbarlach>



© Edwin Scharff Museum Foto: Nik Schölzel

HomeLändZack · 11. September, Frickingen, Graf-Burchard-Halle

Der Schwabe Birk (Kabarett-Großmeister aus Tübingen) und der Badener Müller (Parodist und Radiocomedy-Star aus Baden-Baden) wollen das schier unmögliche schaffen. Zusammen auftreten. Mit ihrem Programm „HomeLänd-Zack“ werden Sie erklären, dass die Welt nicht größer ist als THE LÄND, aber THE LÄND auch nicht kleiner ist als die Welt. Klingt paradox, ist es aber auch.

Klaus Birk, geboren am Rande des schwarzen Waldes, ist seit 1992 als Solist unterwegs, schreibt für Film, Fernsehen, Radio, Zeitungen, Kabarett, Theater (u.a. für Hannes & der Bürgermeister). Andreas Müller, (geborener Baden-Badener, also genau am gegenüberliegenden Rand des schwarzen Waldes) ist Comedian, Parodist, Musikanter, die Leihstimme der letzten Kanzlerinnen und Kanzler, Ministerpräsidenten, Show und Sportgrößen und dazu noch der Comedychef von SWR3. Er hat Radiokultserien wie „Feinkost Zipp“, die „Lallers“ oder „Jogis Jungs“ geschaffen und sorgte mit Karl Lauterbachs „coolen Coronakniffs“ für Erhellung und Erheiterung in der letzten Pandemie.



www.frickingen.de oder Tel. 07554 983030

Kultur in der Region

Kulturhäuser Landkreis Ravensburg & Kulturrat Bodenseekreis

WOLFEGG

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben

Der Sommer wird bunt im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg!

So kommt in den Ferien keine Langeweile auf: Das beliebte Freilichtmuseum hat ein großes kostenfreies Mitmachprogramm für alle in den Sommermonaten aufgelegt!

Die Familiensamstage einmal im Monat locken mit vergünstigten Familientickets und kleinen Mitmachangeboten (25. Juli, 15. August, 26. September und 31. Oktober). In den baden-württembergischen Sommerferien findet dienstags und donnerstags zusätzlich ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit zahlreichen Mitmach-Stationen statt. Alle Themen finden Sie auf www.bauernhaus-museum.de!

Spannende Ferienerlebnisse im Bauernhaus-Museum – ganz ohne Eltern? Das ist dieses Jahr erstmals in den Sommerferien möglich! Am 5. und 19. im August gibt es betreute Ferienangebote für Kinder ab 7 Jahren. Unsere jungen Feriengäste können dabei verschiedene Projekte auf dem Gelände mitmachen und viele neue Erfahrungen sammeln. Im Anschluss grillen wir zusammen Stockbrot. 5. & 19. August / 25 Euro / 10–15 Uhr mit Voranmeldung unter info@bauernhaus-museum.de.

Als besonderes Highlight bringt Opern Wagen mit „Adam & Evas Erschaffung – Die Schwäbische Schöpfung“ eine humorvolle schwäbische Kammeroper des 18. Jahrhunderts am 14. August als Open-Air nach Wolfegg. Der Eintritt ist frei.

Der Erlebnistag „Hinter den Kulissen ... Museumsarbeit hautnah“ am 23. August, die öffentlichen Sonntagsführungen und nicht zuletzt das beliebte „Museumsfest mit dem Volksmusiktag“ am 6. September und der weithin bekannte „Käsemarkt und Allgäuer Braunviehschau“ am 20. September bilden weitere Höhepunkte des Sommerprogramms. Kostenlose Museumsrallyes und der Bauernhof-Erlebnisspielplatz sowie der Milchpilz mit kleinen Snacks runden den Besuch perfekt ab!



**BAUERNHAUS-MUSEUM
ALLGÄU-OBERSCHWABEN WOLFEGG**

www.bauernhaus-museum.de

Öffnungszeiten Sommer 2026

Täglich von 10 bis 18 Uhr



© Foto: Felix Kästle



© Foto: Ernst Fesseler



Karl Caspar, Frauen am Meer, 1914

MEERSBURG

Rotes Haus, Galerie Bodenseekreis

1 + 1 = 2 oder 3

Neues und Famoses aus der
Sammlung Bodenseekreis

„Neues und Famoses“ aus der Kreissammlung verspricht die Sommerausstellung, die das 25-jährige Jubiläum der Galerie Bodenseekreis feiert. Hinter dem Titel mit der fragwürdigen mathematischen Gleichung verbirgt sich ein ungewöhnliches kuratorisches Konzept, das sich in ausgefallenen Werkkombinationen niederschlägt. Dabei treffen hochkarätige Klassiker der Moderne auf junge Kunst aus den Förderpreis-Wettbewerben oder auf wichtige Vertreterinnen und Vertreter der Kunstszene in der Landschaft Bodensee-Oberschwaben.

Otto Dix, Erich Heckel, Josef Albers oder Max Bill – die Liste der famosen Klassiker in der Schau liest sich wie ein Who's Who der Bodenseeregion. Die musealen Glanzlichter finden sich mit jüngst erworbenen sowie selten gezeigten Gemälden, Skulpturen und Fotografien zusammen. Mit Werken, die den Bogen vom 19. Jahrhundert bis heute spannen, zeigt sich die Kreissammlung so von ihrer besten Seite – und in neuem Licht.

Kunstwerke, die auf den ersten Blick vielleicht gar nicht zusammenpassen, werden unter gemeinsamen „Überschriften“ vorgestellt. Dabei sind eigenwillige Konstellationen möglich, die zu tieferen Erkenntnissen führen: Die unerwarteten Verbindungen, manchmal auch Konfrontationen, lassen Reflexionen über das Spektrum „künstlerischer Wahrheiten“ zu. Neben Unterschieden tauchen überraschende Gemeinsamkeiten auf – zwischen Werken aus verschiedenen Epochen, Stilen und Generationen.



Marion Fink, o.T. (Jil), 2013

Dadurch wird das Kunstwollen der Einzelnen erst richtig deutlich und es werden zugleich Aspekte der „großen Kunstgeschichte“ in Form von „Kunsthäppchen“ angeführt, die Appetit auf mehr machen wollen. Anhand von Werken aus der Kreissammlung bietet die Schau so eine „kleine Kunstgeschichte“.

Zudem wird mit dem Titel „1 + 1 = 2 oder 3“ eine „einfache Wahrheit“ infrage gestellt. Dabei geht es einerseits darum, zu zeigen, was die Kunst uns lehrt: Was wir für „wahr“ halten, kann ganz unterschiedlich aussehen. Was für den einen 2 ist, ist für den anderen vielleicht 3. Das macht die Welt bunt und voller Möglichkeiten. Andererseits erinnert der Titel daran, dass wir „einfache Wahrheiten“ nicht nur in der Kunst hinterfragen sollten.



ROTES HAUS MEERSBURG

Bis 1. November

Di bis So & feiertags 11–17 Uhr // Do bis 19 Uhr
www.galerie-bodenseekreis.de

Begleitprogramm

ABGESPACED! Kreativworkshop für Kinder
ab 7 Jahren. Mit Künstler Markus Brenner.
31.8., 10–12 Uhr.

PFLANZEN TANZEN! Kreativworkshop für
Jugendliche ab 12 Jahren. Mit Künstlerin
Joanna Klakla. 7.9., 10–12 Uhr.

KUNSTHÄPPCHEN Führung mit Häppchen
und Prosecco. Mit Kuratorin Heike Frommer.
17.9., 18 Uhr.

Jeweils mit Anmeldung: Tel. 07541/204 6400

Darüber hinaus

BAD WURZACH Naturschutzzentrum

1_ Fischotter – Der König des Wassers kehrt zurück Die Ausstellung macht die Rückkehr des Fischotters erlebbar und zeigt, wie wichtig gesunde, fischreiche Gewässer und extensiv genutzte Teichlandschaften für ein intaktes Ökosystem sind. Dabei wird klar: Sowohl Otter als auch Mensch profitieren von einer intakten Natur. Besondere Schwerpunkte der Ausstellung sind die Lebensweise des Fischotters, seine Spuren in der Natur und die Bedeutung des Artenschutzes. Bis 4. Oktober. Täglich 10–18 Uhr. Eintritt frei.

**MEERSBURG & ÜBERLINGEN
Meersburger Sommerakademie**
Kammerkonzert mit Werken von Mendelssohn, Rousell, Lully, Leroy Anderson u. a. Künstl. Leitung: Christel Meckelein. Ev. Schlosskirche, Meersburg, 1.9., 20 Uhr.

Serenadenkonzert Die einzelnen Ensembles (Blechbläser, Chor, Holzbläser und Streicher) stellen das während der Akademie-woche erarbeitete Programm vor. Kapelle des Droste-Hülshoff-Gymnasiums, Meersburg, 3.9., 19 Uhr.



Abschlusskonzert „Sehnsucht“
Franziskanerkirche Überlingen, 5.9., 19 Uhr.

**WALDBURG
Schloss Waldburg**
„Zwischen Kerker und einem Hauch von Freiheit“ Ausstellung des Ravensburg-Weingartener Kunstvereins. 2026 haben Schloss Waldburg und die Schattenburg über Feldkirch eine Kooperation begonnen, die auch eine Wanderausstellung des Ravensburg-Weingartener Kunstvereins beinhaltet. Es geht hierbei um die künstlerische Betrachtung des Feldkircher Freiheitsbriefes. Damit stellt der Brief einen frühen Meilenstein der kommunalen Selbstbestimmung dar. Die Ausstellung startet auf Schloss Waldburg und befasst sich mit Begriffen wie „Ketten und Kerker, Zugeständnisse und Verantwortung, Freiheit und dem Gefangensein“. Vernissage 6.8., 18 Uhr. Di bis So 10–18 Uhr.

**ÜBERLINGEN
Galerie der Gunzoburg**
Klare Ansage – eigene Antwort
Vernissage: 6.9., 11 Uhr. Bis 27. September. Sa 11–14 Uhr, So 14–17 Uhr.

**BAIENFURT
Kirche Maria Himmelfahrt**
Ensemble Entzücklika Im aktuellen Programm verbindet das Ensemble Flöte und Klarinette mit E-Piano und Gesang zu einem stilistisch offenen, zugleich geistlich geprägten Klang. 16.8., 19 Uhr. Eintritt frei.

**WANGEN
Freilichtbühne im Zunftwinkel**
3_ Theater für Erwachsene
Das Abendstück „Venedig im Schnee“ ist weit mehr als eine Beziehungskomödie und Gesell-

schaftssatire, es ist zugleich eine humorvolle Therapiestunde, die sowohl zum Lachen als auch zur Selbstkritik anregt.

Theater für Kinder Auf „Die Bremer Stadtmusikanten“ kann man sich am Nachmittag freuen. Das Grimm'sche Märchen von den vier Tieren, die die Räuber überlisten, kommt in einer Fassung „für sprechende Tiere und grummelnde Menschen“ mit viel Wortwitz und Situationskomik daher. Spielzeit ist bis 23.8. Alle Infos unter: festspiele-wangen.de.

**BAIENFURT
Speidlerhaus**
Female Instincts Die Sängerin Katrin Avison und der Pianist Tizian Jost verwandeln Gedichte von Lyrikerinnen wie Hanna Arendt in einen berührenden, sinnlichen Vocal Jazz. 25.9., 20 Uhr.

**LANGENARGEN
Kirche St. Martin**
Festliches Konzert Mit den „Biberacher Bachtrompeten“ und dem Organist Dr. Andreas Weil. 12.8., 20 Uhr.

**BIBERACH
Komödienhaus**
Gabriele Janker-Dilger „Swing“
Schwingungen sind Ausdruck von Bewegung – und damit Ausdruck des Lebens. Alles ist im Fluss, alles verändert sich. In ihrer Ausstellung beschäftigt sich Gabriele Janker-Dilger mit dieser unsichtbaren, aber ständig wirkenden Dynamik. Ausgangspunkt dieser Arbeit sind dreidimensionale Liniengefüge aus Peddigrohr. In der Ausstellung treten die Peddigrohr-Objekte der Serie LINEARobjects in einen gleichberechtigten Dialog mit den malerischen Arbeiten der Werkserie TransLINEAR. Bis



1



2

30. August. Mi bis Fr 14–17 Uhr,
Sa/So 11–17 Uhr.

ACHBERG

Schloss Achberg

Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“

Über 60 Werke
des Malers geben Einblicke in
seine einzigartige Bildsprache
zwischen Neuer Sachlichkeit
und Magischem Realismus.
Bis 18. Oktober. Fr 14–18 Uhr,
Sa/So 11–18 Uhr.

**60 Jahre Oberschwäbische
Barockstraße** Mit „Fokus Stuck“,
einer Führung im Schloss am
9. August, der offenen Stuck-
werkstatt und Barock speziell mit
dem Ensemble Gambelin am
15. August sowie dem Schloss-
spaziergang mit oberschwä-
bischer Barockmusik am
16. August findet sich für alle
ein wunderbarer Zugang zum
Barock!

Tag des Offenen Denkmals

Führungen zur Sanierung des
Schlosses und freiem Eintritt.
13.9. Weitere Infos unter
www.schloss-achberg.de.

LANGENARGEN

Museum Langenargen

Goldene Horizonte Ein Dialog
zwischen alter und zeitgenössi-
scher Kunst wird einzelne bedeu-
tende Exponate der Sammlung
im Gegenüber mit neuen Werken
präsentieren. Bis 1. November.
Mi bis So 14–17 Uhr. Samstag-
nachmittag von drei bis vier:
Künstlerinnen im Gespräch mit
der Kuratorin Andrea Dreher:
Magdalena Maatkare „Jenseits

von Afrika“, 8.8. Dietlinde
Stengelin „Wirkungsmächtig
muss es sein“, 12.9. Anmeldung:
kunstvermittlung@museum-
langenargen.de.

BIBERACH

Stadtgarten

Rondellkonzerte Die Konzerte
bieten ein abwechslungsreiches
Programm verschiedener Musik-
richtungen: The Soul Plumbers,
2.8. Brassmusix, 9.8. RoxYgene,
16.8. The Rehabillies,
23.8. Radioactive Honey,
30.8. RED Gang, 6.9. Joharpo,
13.9. Beginn jeweils 19 Uhr.

TETTANG

Spectrum Kultur

Sunsetkonzert mit Tom Mayer.
Südterrasse, Neues Schloss,
6.8., 19.30 Uhr.

Kunst-Sommer-Workshop

Kavaliersgebäude, 7. bis 10.9.,
10–15 Uhr.

Vernissage „worTTkunst“ Silke
Walker & Literaturvereinigung
Signatur e.V. Kavaliersgebäude,
12.9., 19 Uhr.

Internationale Schlosskonzerte

Trio Concept Rittersaal, Neues
Schloss, 20.9., 18 Uhr.

Blühende Stimmen Madrigale
der Renaissance. St. Johann
Kapelle, 25.9., 19.30 Uhr.

BAIENFURT

Hoftheater

2_ Robin Hood – Helden in

Stützstrümpfen Das Land liegt
am Boden, es ist Zeit für einen
Helden! Open Air. 1.–2.8. &
4.–8.8., 20.15 Uhr.

Sebastian Lehmann: Kleinere

Katastrophen Open Air.
13.8., 20.15 Uhr.

Doris Reichenauer: Best of

Open Air. 14.8., 20.15 Uhr.

Uli Boettcher: Auszeit Er hat
einiges an Auszeiten ausprobiert,
aber Yoga half irgendwie nicht.
Open Air. 15.8., 20.15 Uhr.

Uli Boettcher: Herr der Zwinge

Open Air. 20. & 28.8.,
30.9., 20.15 Uhr.

Die Grabowskis Die unteren
10.000. Sie sind nicht nur
leidenschaftliche Totengräber,
sondern auch begnadete Sänger.
Open Air. 21.8., 20.15 Uhr.

Omnitah Fjåril – Solo Tour

Sie erschafft mit ihren Songs
musikalische Kostbarkeiten.
Open Air. 28.8., 20.15 Uhr.

**Heinrich del Core: Juhu,
meine Frau wird Oma** Die neue
Situation stellt alles auf den Kopf.
2. & 3.9., 20.15 Uhr.

**Uli Boettcher: Ü50 – Silber-
rücken im Nebel** Es läuft, könnte
man meinen. 4.9., 20.15 Uhr.

Bernd Kohlhepp: Hämmerle

kommt Auch die unverwundliche
Frau Schwerdtfeger hat er im
Schlepptau. 10.9., 20.15 Uhr.

**Ulan & Bator: Überraschungs-
zwei** Sowas gibt's nicht alle Tage:
17.9., 20.15 Uhr.

Lara Ermer: Leicht entflammbar
Hinter ihrem Programm stehen
wasserfeste Recherchen.

23.9., 20.15 Uhr.

Gerd Dudenhöffer: Dod – Das Leben ist das Ende

24.9., 20.15 Uhr.

Chris Boettcher: Babyboomer

25.9., 20.15 Uhr.



Aufnahmesitzung, Salisbury Cathedral Choir, 2000, Courtesy Janet Cardiff und Luhring Augustine, New York



Małgorzata Mirga-Tas, Romani Kali Daj, 2024, Privatsammlung, Courtesy Małgorzata Mirga-Tas und Karma International, Zürich

Ravensburg

Ausstellungen, Museen

Galerie in der Caritas

Integration im Landkreis

Ravensburg – Geschichte der Vielfalt

Was macht einen Ort eigentlich zur Heimat? Und wie fühlt es sich an, alles Vertraute hinter sich zu lassen, um an einem erst fremden Ort ganz neu anzufangen? Wer darauf keine theoretischen Antworten, sondern echte Lebensgeschichten sucht, hat dazu diesen Sommer ausgiebige Gelegenheit: Drei Monate lang haben Interessierte und Vorbeikommende die Gelegenheit, durch großformatige Porträts sowie sehr persönliche Geschichten zu erfahren, wie Menschen in der Fremde neue Wurzeln schlagen und ein Zuhause finden. Bis 31. August. **Pedro Krisko „Hidden in the Head – und andere Ein- und Aussichten“** Der Kressbronner Künstler legt in seinen farbtintensiven Werken die unterbewussten Schichten des menschlichen Geistes frei. Die Kunst von Krisko könnte als eine Art Spiegel dienen, der uns daran erinnert, dass trotz äußerer Veränderungen, die grundlegenden Aspekte

von Verbundenheit, Weisheit und Empathie immer noch präsent sind, wenn auch manchmal versteckt. 18. September bis 3. Februar. Galerie in der Caritas, Seestraße 44. **Mo bis Fr 9–12 Uhr; Mo, Mi und Do 13.30–16.30 Uhr. Vernissage: 18.9., 18–23 Uhr (während der Kunstnacht).**

Sparkassengalerie

Angelika Frommherz

„Im Farbgarten“ Angelika Frommherz, 1961 in Sigmaringen geboren, hat Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München studiert und war Meisterschülerin bei Professor Jürgen Reipka. Seit 1994 lebt sie in Berlin. Seit einem Aufenthalt in Schweden 1994 setzt sie sich mit textilen Strukturen auseinander und interessiert sich seither in ihrer Malerei besonders für die Stofflichkeit und Sinnlichkeit von Farbe. Bis 28. August. **Kreissparkasse Ravensburg, Meersburger Str. 1. Mo bis Fr 9–12.15 Uhr. Mo, Di & Fr 14–16 Uhr. Do 14–18 Uhr. Weitere Informationen:**

www.ksk-rv.de/ausstellung
sowie www.ksk-rv.art

Kunstmuseum

1_ Janet Cardiff. The Forty Part Motet Die Sound-Installation „The Forty Part Motet“ (2001) der Künstlerin Janet Cardiff (*1957) rückt die skulpturalen Qualitäten von Klang in den Mittelpunkt und bietet ein einzigartiges räumliches Klangerlebnis. Die eigene Bewegung im Raum bestimmt das Hörerlebnis und ermöglicht, sich sowohl auf die Intimität unterschiedlicher Solostimmen zu konzentrieren, als auch in die suggestive raumgreifende Komposition als Ganzes einzutauchen. 8. August bis 15. November.

2_ Zeitfragen. Sammlung trifft Gegenwart Die Ausstellung bringt ausgewählte Sammlungs- werke mit Gegenwartskunst in einen Dialog und macht Kontinuitäten wie Brüche zwischen verschiedenen Generationen und Kontexten sichtbar. Mit Arbeiten von Kader Attia, Fiona Banner, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Małgorzata Mirga-Tas,

Otto Mueller, Edvard Munch, Daniel Richter, Ulrike Rosenbach, Karl Schmidt-Rottluff, Agnès Varda. 8. August bis 15. November. **Di 14–18 Uhr, Mi bis So 11–18 Uhr, Do 11–19 Uhr.**
Öffentliche Führungen & Rahmenprogramm:
<https://www.kunstmuseum-ravensburg.de>
Vernissage: 7.8., 19 Uhr.

Museum Humpis-Quartier Ravensburger Lebenswelten
 Entdeckungsreise ins Mittelalter auf den Spuren von 1000 Jahren Kulturgeschichte mit einem der besterhaltenen spätmittelalterlichen Wohnquartiere in Süddeutschland. Vier ehemalige Bewohner des Quartiers „erzählen“ an Originalschauplätzen ihre persönliche Lebensgeschichte, die Geschichte des Quartiers und der Stadt Ravensburg.
Kabinette Die Schwabenkinder // Auf Tuchfühlung. 1000 Jahre Textilgeschichte // Ravensburger

Heimatvertriebene // Hexenwahn.
Di bis So 11–18 Uhr.
Öffentliche Führungen & Rahmenprogramm:
<https://www.museum-humpisquartier.de>

Museum Ravensburger Dauerausstellung Eine interaktive Entdeckungsreise durch die Geschichte und die Gegenwart des Unternehmens mit dem blauen Dreieck. Mit der neuen Themenwelt GraviTrax® und dem neuen tiptoi®-Raum.
Di bis So 10–17 Uhr.
Rahmenprogramm:
<https://www.museum-ravensburger.de/de/entdecken/index.html>

Wirtschaftsmuseum Ravensburg Dauerausstellung Das Wirtschaftsmuseum Kreis Ravensburg setzt sich für die finanzielle Bildung der Region ein. Mit interaktiven Ausstellungen,

spannenden Führungen und abwechslungsreichen Veranstaltungen bringt es die Welt der Finanzen auf verständliche Weise näher. Ziel: Menschen jeder Altersgruppe für wirtschaftliche Themen zu begeistern und sie fit für finanzielle Entscheidungen zu machen. **Di bis So 11–18 Uhr.**
Rahmenprogramm:
<https://www.wirtschaftsmuseum-ravensburg.de>

Stadtbücherei im Heilig-Geist-Spital Claudia Wiebe Wenn ihre Pinselstriche, leuchtende Farben, Formen und Symbole aufeinandertreffen, schafft Claudia Wiebe damit eine Leinwand, die zur persönlichen Interpretation einlädt. Ihre Bilder erzeugen einen Resonanzraum und lassen die Kraft des visuellen Erzählens spürbar werden. Bis 22. August.
Di bis Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr.



Die Drahtzieher Tour 2026

19. September, Konzerthaus Ravensburg



„Alles kehrt wieder. Mit ihrem neuen Album Cycles of Life erzählen Die Drahtzieher vom ewigen Kreislauf der Jahreszeiten und des Lebens – Wachstum, Wandel, Wiederkehr. Süddeutschlands bekanntestes Gypsy-Jazz-Trio bringt sein neues Konzertprogramm virtuos, verträumt und mitreißend auf die Bühne: Jazz mit Wurzeln bei Django Reinhardt, aber weitergedacht – berührend auch für alle, die mit Jazz sonst wenig anfangen können.“ Beginn: 20 Uhr.



Friedrichshafen

Ausstellungen, Museen

Zeppelin Museum

1_ Gefühlte Wahrheiten.

Zeppeline und National-

sozialismus

2026 feiert das Zeppelin Museum sein 30-jähriges Jubiläum. Zeit, sich als Museum der eigenen Geschichte zu stellen – zu den Verstrickungen zwischen Luftschiffbau und NS-Staat. Leitend sind dabei gefühlte Wahrheiten: Aussagen, die wir irgendwo mal gehört und nie hinterfragt, die sich im Laufe der Zeit verstetigt haben und belegbare Fakten konsequent verdrängen. Sie

ziehen sich als Leitfaden durch die Ausstellung und das Museum; sie dienen als Gerüst, um verklärende Erzählungen der Zeppelingeschichte zu dekonstruieren. Bis 28. März.

Dauerausstellung: Flüsternde Wände: Geschichte(n) aus dem Zeppelin

Das alltägliche Leben von 1914 bis zur Gegenwart wird im Schauhaus präsentiert. Im Mittelpunkt stehen die Zeitenwenden, die das Haus und die Gesellschaft im Lauf seiner mittlerweile über 100-jährigen Geschichte erfahren haben.

Dauerausstellung Geschichten aus der Welt der Zeppelinluftschiffahrt und Kreativleistungen der Mensch im Bereich Technik und Kunst.

Dauerausstellung Eigentum verpflichtet. Ist das Raubkunst? Diese Frage stellt sich das Zeppelin Museum für seine eigene Sammlung. Seestr. 22.

Di bis So 10–17 Uhr.

Öffentliche Führungen

& Rahmenprogramm:

<https://www.zeppelin-museum.de>



Alina Kleytman: Close Your Eyes and Open Your Mouth, 2026



KUNSTVEREIN FRIEDRICHSHAFEN Trigger Warning

In ihren skulpturalen Installationen und Videoarbeiten setzt sich die ukrainische Künstlerin Alina Kleytman mit Gewalt, Krieg, Trauma und den Bildern kollektiver Erinnerung auseinander. Ihre Praxis verbindet politische Analyse mit mythologischer Übersteigerung, mit Humor, Begehren, Ekel und emotionaler Dringlichkeit. Die Ausstellung schafft einen Raum, in dem politische Realität und emotionale Erfahrung unmittelbar aufeinandertreffen. Die Ausstellung schafft keinen sogenannten sicheren Raum. Sie bietet keinen Abstand, von dem aus Gewalt sauber betrachtet werden könnte. Stattdessen entsteht ein Raum, in dem politische Realität und emotionale Erfahrung unmittelbar aufeinandertreffen. Bis 30. August. Kunstverein Friedrichshafen e. V., Buchhornplatz 6. Mi bis Fr 15–18 Uhr. Sa, So & Feiertage 11–17 Uhr. Eintritt frei.

Dornier Museum Friedrichshafen

Dauerausstellung: 100 Jahre Faszination Luft- und Raum- fahrt

Der Traum vom Fliegen. Pionierleistungen, die die Welt in Staunen versetzten, auf 5.000 Quadratmetern. Mit rund 400 Exponaten, Originalflugzeugen und 1:1 Nachbauten. Claude-Dornier-Platz 1.

Di bis So 10–17 Uhr.

**Öffentliche Führungen &
Rahmenprogramm: [https://
www.dorniermuseum.de](https://www.dorniermuseum.de)**

Schulmuseum Friedrichshafen

2. Wanderausstellung: Geliebte Gabi. Ein Mädchen aus dem Allgäu – ermordet in Auschwitz

Gabi wird 1937 in Marktoberdorf geboren und getauft. Ihre Mutter Lotte gibt sie in die Obhut liebevoller Pflegeeltern, einem Bauernpaar. Die beiden werden Mama und Papa für Gabi. Das kleine Mädchen erlebt eine unbeschwerter Kindheit auf dem Einödhof. Ihre Mutter Lotte ist eine getaufte Jüdin. Mit Hilfe von Kardinal Faulhaber versucht sie, Gabi und sich selbst ins Ausland zu retten. Auch Gabi gilt den Machthabern als Jüdin. 1943 wird sie in das Vernichtungslager Auschwitz verschleppt. Die Ausstellung gibt Einblick in das kurze Leben von Gabi und in die Hintergründe ihres frühen Todes. 22. September bis Frühjahr 2027.

Jugend unterm Hakenkreuz

Die Ausstellung nimmt diejenigen in den Blick, auf die jede Diktatur zielt: die Kinder und Jugendlichen. Sie sind formbar, sie sind begeisterungsfähig, sie sind die Zukunft. Die neue Ausstellung zeigt, wie die NS-Indoktrination alle Lebensbereiche durchzog und über die Jugend ein „neues Volk“ schaffen wollte.

Romantisch, magisch, düster – Kinder und das Mittelalter

Das Mittelalter begegnet uns auch heute noch überall, gerade im Kinderzimmer! Doch warum greifen so viele Kindermedien

diese Epoche auf, sind die Spielzeugregale voll von Burgen, Rittern, Mittelalterzauber? Und wie hat sich das Mittelalterbild für Kinder im Laufe der Zeit verändert?

#schreiben – Tinte oder Tablet?

Die Ausstellung widmet sich dem Schreiben mit der Hand – und wirft auf einen Blick auf den Wandel des Schreibens in Zeiten der Digitalisierung. Liebesbriefe, Poesiealben, die Erfindung der Schreibmaschine und die Wiederentdeckung der Schönschrift. Viele Stationen laden zum Selberausprobieren und Mitmachen ein.

Geschichte der Schule vom Mittelalter bis in die 1970er-Jahre

Das Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer, die den Schulalltag von 1850, 1900 und 1930 lebendig werden lassen. Friedrichstr. 14. **Di bis So & Feiertage 10–17 Uhr.** **Führungen & Rahmenprogramm: <https://schulmuseum.friedrichshafen.de>** **Vernissage Wanderausstellung: Di 22.9., 19 Uhr**

Bodenseebibliothek im Stadtarchiv

Psychiatrie und National- sozialismus im deutschen Südwesten

Im Frühjahr 1940 wurde die staatliche Heilanstalt Zwiefalten im Rahmen der „NS-Euthanasie“ zur „Zwischenanstalt“ für die bei Münsingen gelegene Tötungsanstalt Grafeneck. Bis zu 1800 Menschen wurden von hier aus nach Grafeneck deportiert und dort ermordet. Die Wanderausstellung des Württembergischen Psychiatriemuseums vermittelt lokale und regionale Aspekte der Geschichte der Psychiatrie 1933–1945. Bis 11. September. Katharinenstraße 55. **Di & Mi 9–12 Uhr sowie 13–17 Uhr. Do 9–12 Uhr sowie 13–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr. Eintritt frei.**

festspiele wangen

THEATER UNTER FREIEM HIMMEL

29.07. – 22.08.2026

VENEDIG IM SCHNEE



KOMÖDIE VON GILLES DYREK

31.07. – 23.08.2026

DIE BREMER STADT MUSIKANTEN



VON P. LÖHLE

MUSIK: FLORIAN
SCHMIDT-GAHLEN

AUGUST 2026

IM ZUNFTWINKEL

festspiele-wangen.de

Weingarten

Ausstellungen, Museen

Kunst im Pavillon

Die Klasse Anselm Reyle **„Promising Land Unseen.“**

Aktuelle Arbeiten von Studierenden der Klasse Anselm Reyle an der Hochschule für bildende Künste (HFBK) – zwischen Malerei und neuen Medien. Unterschiedliche künstlerische Positionen treffen aufeinander und öffnen vielschichtige Perspektiven. Arbeiten der Studierenden und Werke von Anselm Reyle selbst hängen nebeneinander, übereinander, durcheinander. Bis 19. September. **Mi bis So 14–17 Uhr. Infos & Rahmenprogramm: stadt-weingarten.de/museen-galerien.**

Wohnheim Briachstraße

Das letzte Opfer der Weissen

Rose Das Studentenwerk Weiße Rose e.V. erinnert den Studenten Hans Conrad Leipelt, der an der Ludwig-Maximilians-Universität in München bei Professor Heinrich Otto Wieland studierte. Als angesehener Nobelpreisträger leisten konnte jener es sich leisten, einen „Halbjuden“ unter seinen Studenten zu haben. In München kam Leipelt an das

sechste Flugblatt der Widerstandsgruppe Weiße Rose. Zusammen mit seiner Freundin Marie-Luise Jahn tippte er dieses Flugblatt mehrmals ab, ergänzt mit der Überschrift „... und ihr Geist lebt trotzdem weiter!“. Leipelt wurde am 29. Januar 1945 in München mit dem Fallbeil hingerichtet. Bis 18. August. Foyer Wohnheim Briachstraße 2 bzw. Schaufensterausstellung.

Stadtmuseum im Schloßle

Dauerausstellung Die Welfen, das Benediktinerkloster, das Berthold-Sakramentar, die Heilig-Blut-Verehrung, der Flecken Altdorf und die Landvogtei, Bauernkrieg und Weingartener Vertrag sowie die Entwicklung zur Stadt Weingarten. Scherzachstraße 1. **Mi bis So 14–17 Uhr.**

Kreissparkasse Ravensburg Filiale Weingarten

Sergej Derbin „Last Touch“ Sergej Derbins Werke beginnen als digitale Zeichnungen, die auf synthetische Seide gedruckt und mit flüssigem Kunststoff übergeben werden. Die Oberfläche wird zum sinnlichen Relief, ein

sichtbares Abbild des kreativen Schaffensprozesses selbst. Bis 28. August. Kreissparkasse Ravensburg, Filiale Weingarten, Liebfrauenstr. 10. **Mo bis Fr 9–12.15 Uhr. Mo, Di & Fr 14–16 Uhr. Do 14–18 Uhr. Weitere Informationen: www.ksk-rv.de/ausstellung sowie www.ksk-rv.art**

Museum für Klosterkultur

Dauerausstellung Klösterliches Kulturgut des 19. Jahrhunderts aus der Sammlung Jürgen Hohl. Der Bogen der Dauerausstellung spannt sich von der Heilig-Blut-Verehrung über Ordenstrachten und Paramente bis hin zu Weihnachtskrippen und Jesulein. **Fr bis So 14–17 Uhr. Führungen unter Tel. 0751/557 73 77.**

Galerie Conrad David Arnold

Dauerausstellung: Malerei in verschiedenen Schaffensperioden Wilhelmstraße 46. Geöffnet nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 0751/44 946.



KUNST IM PAVILLON herman de vries ‚from nature‘ in Kooperation mit FS.ART, Bodensee

herman de vries zählt zu den prägenden europäischen Stimmen einer Kunst, die Natur nicht als Motiv, sondern als Gegenüber und Erfahrungsraum begreift. Aus der ZERO-Bewegung hervorgegangen und Mitbegründer der niederländischen group nul, verbindet er seit den 1960er-Jahren Kunst, Natur, Wissenschaft und Philosophie. Die Ausstellung macht den unmittelbaren Bezug zur Natur sichtbar. Ein eigens für Oberschwaben und die Bodenseeregion ausgewähltes Werk setzt dabei einen besonderen regionalen Akzent. 26. September bis 22. November, Pavillon am Schloßle, Scherzachstr. 1. **Mi bis So von 14–17 Uhr. Weitere Informationen: www.stadt-weingarten.de/pavillon und www.fs-art.de** Vernissage: 25.9., 19 Uhr.

Werner Klaus

Mit dem „Roten Korsar“ fing alles an: Schon als Kind erfand der 1971 in Ravensburg geborene Werner Klaus im heimischen Kinderzimmer Kulissen. Aus dieser frühen Leidenschaft entstand 2000 seine eigene Werkstatt [requisitum] in Wolpertswende. Dort entwickelt der gelernte Schlosser und Pädagoge im Verbund mit seinem Netzwerk Bühnenbilder, Requisiten und Dekorationen für renommierte Theater, Museen und Unternehmen – vom Theater Ravensburg bis zum Krystallpalast Leipzig, von Warner Bros. bis zum Carlsen Verlag Und vom Pfahlbaumuseum Unteruhldingen bis zum MHQ.

Welches Buch lesen Sie gerade? Ich habe gerade mit dem „Das Foucaultsche Pendel“ von Umberto Eco begonnen. Ziemlich zähe Angelegenheit.

Welches kulturelle Erlebnis hat Sie geprägt? Als Kind habe ich alles aufgesogen, was mit Zirkus und Varieté zu tun hatte, am meisten haben mich immer die Clowns fasziniert. Ich habe das dann auch mal selbst versucht, musste mir aber mein Scheitern sehr schnell eingestehen. Lag wohl auch daran, dass ich lieber Requisiten gebaut habe, statt zu proben.

Was oder wer inspiriert Sie? Eindeutig Jean Tinguely und sein Werk.

Was müsste dringend erfunden werden? Ich denke technisch sind alle wichtigen Dinge bereits erfunden, es geht vielmehr darum, diese sinnvoll und gewissenhaft weiterzuentwickeln, und für alle Menschen nutzbar zu machen.

Was war Ihr schönster Lustkauf? Im Secondhandladen ein wunderschönes dunkelgrünes Samtsakko, das mir von Anfang an zu eng war.

Was haben Sie in der Schule gelernt, das Ihnen heute noch nützt? Ordentlich zu rechnen und Texte zu schreiben!

Mit wem würden Sie gerne einen Monat tauschen? Eigentlich mit niemandem. Aber ich würde gerne Anselm Kiefer einen Monat lang bei seiner Arbeit begleiten.

Sie sind schlecht drauf. Wer oder was ist Ihr Seelenröster? Meine Frau Desi (der einzige Mensch der seit über 30 Jahren meine Launen aushält).

Worüber haben Sie zuletzt von Herzen gelacht? Im Stück „Achtsam Morden“, das wir am Theater



Ravensburg zuletzt gemacht haben, übernimmt die Mafia eine Kindertagesstätte als neuen Geschäftszweig, weil „Eltern auf einem verlässlichen Kindergartenplatz angewiesen sind, wie Junkies auf guten Stoff“. Ich liebe schwarzen Humor.



**kunst
hand
werker
markt**

13. September 2026
Von 10.00 bis 18.00 Uhr rund um das Rathaus
in Weiler-Simmerberg
www.weiler-simmerberg.de

Kinder, Kinder

RAVENSBURG

Museum Humpis-Quartier

Museumsrallye für Kinder zum Rätseln, Diskutieren und Zeichnen. Für Kinder von 8–12 Jahren.

Stadtbücherei

Sommerbasteln Erst basteln – dann spielen. Kinder können hübsche Blumengirlanden, Lesezeichen und Fächer basteln. Im Anschluss wird ein Spiel gespielt. Das Material wird gestellt. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung erforderlich über eveeno.com. 4.8., 10–12 Uhr. Kostenlos.

Sommerleseaktion Heiss auf Lesen. Bis 15. August können sich Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren an der Info im zweiten Stock für unseren Sommerleseclub anmelden. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich!

Kunstmuseum

Kindervernissage Zeitfragen für Kids. Sammlung Selinka aus Kinderaugen. In Anlehnung an die Ausstellung Zeitfragen. Sammlung trifft Gegenwart wurde ein partizipatives Projekt entwickelt, bei dem die Kinder sich in Workshops mit expressionistischen Werken aus der Sammlung Selinka auseinandersetzen: Welche Geschichten verbergen sich in den Bildern? Was erzählen die Arbeiten über ihre Zeit und was bedeuten sie für uns heute? 9.8., 11.30 Uhr.

Kinderatelier zur Marktzeit

Altersgerecht, ungezwungen und spielerisch nähern sich die Kinder den Kunstwerken. Nach dem Rundgang wird im Kreativraum des Kunstmuseums praktisch gearbeitet und das Kunsterlebnis durch eigene Kunstwerke abgerundet. Für Kinder von 6–12 Jahren. Samstags 11–13 Uhr.

JIM – Jugendliche im Museum

Offener Jugendtreff. 23.9., 16–18 Uhr.

Baby hört mit! Führung für frisch gebackene Eltern mit Baby (0–12 Monate), 21.8. & 25.9., 10 Uhr.

MINI mal! Ein Ausstellungsbesuch für die ganze Familie. Für einen Eltern- oder Großelternteil mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren mit Kreativangebot. 25.9., 15.30 Uhr.

Alle Angebote mit Anmeldung unter Tel. 0751/82 2685.

Ferienprogramm „Kleine Drahtobjekte“ 28.8., 13 Uhr.
Ferienprogramm „Das Museum der kleinen Dinge“ 1.9., 13 Uhr.
Jeweils mit Anmeldung unter ravensburg.ferienprogramm-online.de.

Kapuziner Kreativzentrum

Ferienprogramm Kreativwoche

Das ganztägige Abenteuer für kleine Künstler & Entdecker. Bist du bereit, deine Fantasie zum Leben zu erwecken? In unserer Kreativwoche dreht sich alles ums Malen, Basteln und Töpfern! Von Montag bis Freitag verwandeln wir das KAPUZINER in eine bunte Werkstatt, in der du unter Anleitung und mit anderen Kindern deiner Kreativität voll ausleben kannst. Für Kinder von 6 bis 14 Jahren. 3.–7.8., 10–15 Uhr.

Ferienprogramm Theaterwoche

Bühne frei! Deine Theater-Woche. Das ganztägige Ferien-Highlight für Nachwuchsschauspieler. Hast du Lust, in andere Rollen zu schlüpfen, die Bühne zu erobern und gemeinsam mit anderen etwas Großes auf die Beine zu stellen? Dann komm zu unserer Theater-Woche! Hier kannst du ausprobieren, was in dir steckt – ganz ohne Lampenfieber, dafür mit jeder Menge Action. Für Kinder von 8 bis 14 Jahren. 10.–14.8., 10 bis 16 Uhr.

Workshop Graffiti zeichnen Ihr

lernt nicht nur, wie man ausdrucksstarke Buchstaben gestaltet und coole Charaktere entwirft, sondern auch, wie ihr eure eigenen Ideen zum Leben erwecken könnt. Für Kinder von 8–14 Jahren. 2 Termine: 10.–11.8. & 12.–13.8., jeweils 10 bis 14 Uhr.

Kinderzimmer Das Kinderzimmer ist ein offener Treff für alle Kinder zwischen 1 und 5 Jahren und ihre Eltern. 11.8. & 8.9., 15 Uhr.

WEINGARTEN

Geführte Schatzsuche für Kinder

Verstecke aufspüren – geheime Rätsel lösen – Schätze suchen: Die etwas andere Stadtführung durch Weingarten. Hier wird plötzlich jeder zum Schatzsucher und muss seine detektivischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Also worauf warten? Spürnasen putzen und los geht's! Ab 8 Jahren. Treffpunkt: Tourist-Information, 4. & 18.8., 10.30 Uhr.

Suchen – Finden – Staunen:

Die Basilika Weingarten Eine der größten Barockkirchen zu entdecken und zu erschließen, ist besonders auch für Kinder immer wieder ein großes Erlebnis. Wie und unter welchen Bedingungen wurde gebaut? Zahlreiche spannende Fragen, auf die es im Laufe der Führung sicherlich Antworten gibt! Ab 8 Jahren. Dauer: ca. 90 min. Treffpunkt: Tourist-Information. 1.9., 15 Uhr.
Supersamstag 25. Kinder-Olympiade & Herbstmärkte. Ein besonderes Jubiläum erwartet Sie beim Supersamstag Herbst: Die Kinder-Olympiade feiert ihr 25-jähriges Bestehen! Kinder im Alter von 0 bis 11 Jahren können nach der Eröffnung auf dem Löwenplatz an verschiedenen Spiel- und Sportstationen ihr Können unter Beweis stellen. Innenstadt Weingarten, 26.9.



© Thomas Haensel



© Theater Tüfte

1

Ein Stück für die ganz Kleinen. Darüber, wie schön es ist, die Welt zu entdecken.

2

Angeführt von der furchtlosen Lanzelotte werden Kinder aus dem Publikum zu Ritterinnen und Rittern.

FRIEDRICHSHAFEN

Kulturufer, Uferpromenade

Aktionswiese Die vom Spielhaus und Spielbus veranstaltete Aktionswiese steht in diesem Jahr unter dem Motto „Zeit für Kinder: Spielen, Familie, Abenteuer“ und lädt zum Mitmachen ein. 1.–9.8., 13 bis 18 Uhr.

Herr Jan und seine Superbänd

Barfuss Aus der Zartheit des Singer-Songwriter-Pop, der Entspanntheit von Reggae und der Ausgelassenheit von Hip-Hop entwickelt Herr Jan detailverliebte Kompositionen und mehrstimmige Melodien. Kleines Zelt, 2.8., 15 Uhr.

Valentinos Traumtheater

Familienvariété mit Charme. Mit einem Zirkusprogramm aus Schwarzem Theater, romantischen Träumereien, verblüffenden Zauberkunststücken und bestechender Artistik sind sie wieder dabei und begeistern alle von jung bis alt. Kleines Zelt, 3.8., 15 & 17 Uhr.

Der kleine Eisbär Hoch oben im Norden wohnt Lars, der kleine Eisbär. Lars kann schon auf dem Rücken seines Vaters reiten und mit einer Pfole Fische fangen. Nur schwimmen, das kann er noch nicht so gut. Ab 3 Jahren. Dauer: 40 min. Kleines Zelt, 4.8., 15 Uhr. **_1**

Petterssons Feuerwerk für den

Fuchs Der Nachbar Gustavsson ist mit seinem Hund Bello auf der Jagd nach dem Fuchs, der ihm ein Huhn geklaut hat. Auch

Pettersson soll sein Gewehr bereithalten. Doch Findus ist der Meinung, dass man Füchse nicht erschießen soll, sondern reinlegen. So lassen sich Pettersson und Findus einiges einfallen, um den Fuchs zu verjagen. Ab 5 Jahren. Dauer: 45 min. Kleines Zelt, 5.8., 15 Uhr.

Ritterhelmpflicht für kleine

Drachen Eine mittelalterliche Mär von einer Drachendame, kühnen Recken, wagemutigen Burgdamen und einem wackeren Spielmann. Die mutige Drachendame Lanzelotte hat sich in den Kopf gesetzt, zur Ritterin geschlagen zu werden. Da gibt es allerdings ein Problem: Sie hat keinen Helm – und die Ritterhelmpflicht gilt leider auch für kleine Drachen. Ab 4 Jahren. Dauer: 55 min. Kleines Zelt, 6.8., 15 Uhr. **_2**

Das Kamel aus dem Fingerhut

Auf der Suche nach dem gestohlenen Lieblingskamel der wunderschönen Prinzessin Amira, schliddern der Held und das Publikum, schneller als Windhauch, mitten hinein in die geheimnisvolle Welt der orientalischen Märchen. Ab 4 Jahren. Dauer: 55 min. Kleines Zelt, 7.8., 15 Uhr.

Nett! Eine turbulente Geschichte über die Freundlichkeit

Agata ist acht Jahre alt, liebt das Malen, und sie ist nett – richtig nett! Doch ein dummer Zufall und ihre Nettigkeit stehen ihr bei der Realisierung eines Traums im

Weg und sie beschließt, ihre Nettigkeit loszuwerden. Ab 6 Jahren, Dauer: 50 min. Kleines Zelt, 9.8., 15 Uhr.

Medienhaus am See

Kulturufer - Aktionswiese

Kamishibai und Vorlesestunden

mit Jutta Kubalczky. Wir lesen Euch verschiedene Geschichten vor. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen. 4.–7.8., jeweils 15 & 16 Uhr.

Kamishibai „Lieselotte macht

Urlaub“ mit Lisbeth Reiter.

„Ferien machen, das will ich



RAVENSBURG SPIELT

Zwei Tage lang wird Ravensburg zur größten Spielemeile Oberschwabens. In der gesamten Innenstadt erwarten euch kostenlose Spiel- und Mitmachangebote für alle Generationen. Ob Brettspiele, Kreativaktionen, Sport oder digitale Spiele – in vier Aktionsbereichen ist für jeden etwas dabei. Zudem bieten drei Bühnen abwechslungsreiche Shows mit Tanz, Spiel, Sport und Mitmachaktionen. Eines der Highlights ist das Riesenpuzzle im Schwörssaal. Baut mit und erlebt die lange Spielenacht bis 2 Uhr oder entdeckt im Rathaus die Welt der digitalen Spiele. Mitmachen lohnt sich!

Ravensburg spielt

Innenstadt Ravensburg

12.–13.9., 11 bis 18 Uhr



1 Bäuerin Hedwig zeichnet im Kostüm ein lebendiges Bild vom Leben im Mittelalter.



2 Barbara Fricker-Tuzlu gibt als Fräulein Elise erstaunliche Einblicke in das Schulleben um 1850.

auch“ meint Lieselotte, packt ihre Reisetasche und trabt zur Bushaltestelle. Ab 3 Jahren mit Begleitung. Dauer: 30 Minuten. 26.8., 16 Uhr.

Bilderbuchkino „Vom Wolf, der auszog, das Fürchten zu lernen“ mit Lisbeth Reiter. Der Wolfspapa ist enttäuscht von seinen Söhnen. Der erste hat sich mit einer alten Dame angefreundet, anstatt sie mitsamt dem Rotkäppchen aufzufressen und der zweite kam nicht einmal mit 7 jungen Geißlein zurecht. Ab 4 Jahren. Dauer: 45 Minuten. 27.8., 16 Uhr.

Märchenstunde „Die geheimnisvolle Pirateninsel“ mit Marie Luise Kaiser. Als die Piraten mit ihrem großen Schiff eine Insel im Pazifik ansteuern, erleben sie dort ein Abenteuer. Ab 5 Jahren. Dauer: 90 Minuten. 2.9., 15 Uhr.

Rollenspielmittag „City of Mist“ mit Jan Vetter. Taucht ein in eine

Welt mit mächtigen Legenden, Märchen oder Mythen! Gemeinsam spielen wir ein sogenanntes Pen & Paper Rollenspiel. Ab 14 Jahren. Eintritt frei. 4.9., 16 bis 18.30 Uhr.

Kamishibai „Urmel schlüpft aus dem Ei“ mit Lisbeth Reiter. Am Strand der schönen Insel Titiwu wird ein Eisberg angeschwemmt. Und in dem Eisberg steckt ein Ei.. Ab 3 Jahren mit Begleitung. Dauer: 30 Minuten. 16.9., 16 Uhr.

Bilderbuchkino „Paddington macht einen Ausflug“ mit Lisbeth Reiter. Heute nimmt Mr. Gruber seine Freund Paddington mit in die St.-Pauls-Kathedrale. Dort landet der neugierige Bär unversehens im Kirchenchor. Ab 4 Jahren. Dauer: 45 Minuten. 17.9., 16 Uhr.

Vorlesestunden mit Frieda für Kinder von 4–6 Jahren im Ausguck. Mittwochs, 16 Uhr und samstags, 11 Uhr.

Jeweils Eintritt frei, aber mit Anmeldung unter: Tel. 07541/203 53500.

Schulmuseum Friedrichshafen Kostümführung Bäuerin Hedwig – das Leben im Mittelalter

Museumsführerin Margarete Zinser lädt ein zur Zeitreise in das dörfliche Leben im Mittelalter.

Verkleidet als Bäuerin von damals erzählt sie, wie arbeitsintensiv das Leben war. 4.8., 14 Uhr. **_1**

Kostümführung Fräulein Elise – Lehrerin in der Dorfschule um 1850

Lehrerinnen waren um 1850 noch eine echte Seltenheit – aufgrund gesellschaftlicher Normen, männlicher Vorurteile und der Gesetzgebung. Das Lehrerinnenzölibat, also die Ehelosigkeit von „Fräulein Elise“ ist dafür bestes Beispiel. 25.8., 14 Uhr. **_2**



➔ **CLOWNERIE Monsieur Momo** Mit seinem charmant-sympathischen Wesen und einem verträumten Blick auf die Welt erobert Momo im Handumdrehen die Herzen seines Publikums. Als poetisch-komischer Geschichtenerzähler überrascht er nicht nur seine Zuschauer, sondern manchmal sogar sich selbst! Immer auf Augenhöhe mit seinem Publikum, begeistert Momo mit Humor, Magie und grenzenloser Fantasie. Diese Veranstaltung ist eine speziell gekürzte Version des großen Programms und richtet sich besonders an junge Besucherinnen und Besucher. In einer kindgerechten Fassung bringt Monsieur Momo ausgewählte Szenen auf die Bühne.

**Kulturufer Friedrichshafen // 8.8., 15 Uhr
Kleines Zelt // Dauer: 45 min.**



© Matthias Müller

→ ZU GEWINNEN

2×2 Eintrittskarten Tickets für das Konzert mit Isabelle Faust am 23.10. im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben, Weingarten.

Einsendeschluss 20.08.2026

Die Lösung bitte an: stadtlandsee@ravensburg.de
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung des Juni/Juli-Rätsels

Die Tango-Legende Osvaldo Fresedo ist der Großvater von Yolanda Fresedo.

Wissen Sie's?

Im Weingartener Konzert begegnen sich nicht nur die Weltklasse-Geigerin Isabelle Faust und der Hammerklavier-Spezialist Kristian Bezuidenhout, sondern auch ein Orchester, das eine historische Interpretation aus Mozarts Zeit erlebbar macht. Welches Orchester ist gemeint?

Vorverkaufsstart



© FAND_A

Trans4JAZZ-Festival 2026

Di 3. bis So 8. November, Ravensburg

Grenzgänge zwischen Jazz, Soul, Songwriting und Groove.
Mit neuem internationalem Nachwuchswettbewerb und sensationell günstigem Youth-Ticket!

VVK: <https://www.jazztime-ravensburg.de>

Alexandra Dovgan, Klavier-Rezital

Fr 6. November, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben, Weingarten, 19.30 Uhr

Ein Abend, der pianistische Gipfelwerke vereint, interpretiert von einer der außergewöhnlichsten jungen Künstlerinnen unserer Zeit. **VVK: Tourist-Information Weingarten & www.reservix.de**



© Vladimir Volkov



Spielzeit Friedrichshafen 2026/27

Verkaufsstart der Einzeltickets: Mo 14. September

Die neue Spielzeit ist am Start! Abonnement ab sofort erhältlich. Alle Veranstaltungen, Infos und Termine unter: www.kulturbuero-friedrichshafen.de

VVK: kulturbuero-friedrichshafen.reservix.de



Der zerbrochne Krug – Komödienklassiker nach Heinrich von Kleist

**Do 22. Oktober, Theater
Ravensburg, 20 Uhr**

Kleists Erfolgskomödie in einer Inszenierung von Ragna Kirk – mit feministischer Perspektive, viel Humor und irrwitzigem Tempo. Schlagfertigkeit trifft auf Situationskomik, klassische Vorlage auf überraschende Aktualität. Kleist ganz neu gedacht!



© Kaupo Kikkas

Isabelle Faust

& Kammerorchester Basel

**Do 22. Oktober, Graf-Zeppelin-
Haus Friedrichshafen, 19.30 Uhr**

**Fr 23. Oktober, Kultur- und
Kongresszentrum Oberschwa-
ben, Weingarten, 19.30 Uhr**

Ein Muss für Klassikfans:
Geigerin Isabelle Faust, der
Hammerklavier-Spezialist Kristian
Bezuidenhout und das Kammer-
orchester Basel stehen gemein-
sam auf der Bühne.



© Felix Broede

Münchener Kammerorchester & Ben Goldscheider, Horn

**Mi 14. Oktober, Konzerthaus
Ravensburg, 19.30 Uhr**

Im Mittelpunkt des Abends
steht der 1997 in London
geborene Hornist Ben Gold-
scheider. Unter der Leitung
von Enico Onofri spielen er
und das MKO u. a. die Olimpie-
Ouvertüre von Spontini und das
Hornkonzert von Richard
Strauss.



© Andrea Macchia

Vorschau Oktober

➔ Die nächste Ausgabe
erscheint ab Mi 30. September

Malandain Ballet Biarritz:

„Les Saisons“

**Sa 10. Oktober,
Graf-Zeppelin-Haus
Friedrichshafen, 19.30 Uhr**

Was passiert, wenn man
„Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi
neu befragt? Das Malandain
Ballet Biarritz liefert die
Antwort: hochästhetische,
kraftvolle, zeitgemäße Bilder
voller poetischer Fantasie.

Solocoreografico Germany Edition 2026

**Di 27. & Mi 28. Oktober,
Bahnhof Fischbach, 19.30 Uhr**

Das internationale Solotanzfestival
Solocoreografico ist inzwischen in
vielen Städten, wie Turin, Frankfurt,
Oklahoma City, Lyon oder Tunis
fester Bestandteil der Tanzkultur.
Friedrichshafen ist zum vierten
Mal Gastgeber!



© Olivier Houeix



Graf Zeppelin Haus Friedrichshafen



18. Februar 2027



2. April 2027



30. April 2027

FRIEDRICHSHAFEN Graf-Zeppelin-Haus

Karten in der Tourist-Information Friedrichshafen, (0 75 41) 20 35 54 44,
sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.kultopolis.com



ABBA-Gold, 18. Februar 2027: Abba, Schwedens erfolgreichster Exportschlager, feierte 2024 das 50. Jubiläum ihres Grand-Prix- Sieges. Abba Gold – The Concert Show, Europas erfolgreichste Abba-Tribute-Gruppe, hat nun ebenfalls Grund zum Feiern. Vor 20 Jahren wurde diese grandiose Formation gegründet. Seither hat sie tausende Zuschauer begeistert. Mit der „Anniversary Tour“ wird dieses Jubiläum zum Jahreswende 2026 / 2027 gefeiert. Die Show lässt die wundervollen Lieder und Melodien der Superstars aufleben. Es stimmt jedes Detail überein, von den Originalkostümen bis hin zum Bühnendesign und dem schwedischen Akzent der Künstler.

The Sweet, 2. April 2027: Rockin' For The Eternity Shows 2025 – lebende Glamrock-Legende auf Abschiedstour: Mit weltweit mehr als 55 Millionen verkaufter Alben gelangen Sweet 34 Nummer Eins Kracher rund um den Globus mit zeitlosen Welthits wie „Blockbuster!“, „Hell Raiser“, und mehr. Sie inspirierten andere Acts wie z.B. Queen, das Electric Light Orchestra und, in späteren Jahrzehnten, Def Leppard, Mötley Crüe und The Darkness. Dieses Konzert wird mit großer Wahrscheinlichkeit eines der letzten seiner Art sein, denn die Band ist auf Abschiedstour.

Echoes, 30. April 2027: Performing The Music of Pink Floyd! Pink Floyd – Giganten des Progressive- und Art-Rock, Architekten gewaltiger magischer Klanggebäude mit einzigartiger musikalischer Ästhetik, Zeremonienmeister bombastischer Live- Shows - ein Monolith im Strom der Rockgeschichte, stil- prägend für Generationen von Musikern und Bands. Pink Floyd sind eine der größten Bands aller Zeiten und haben längst ihren Platz im Rock-Olymp. Die Geschichte der Originale ist allerdings mit dem letzten Album "The Endless River" von 2014 auserzählt.

Kulturzeit Ravensburg 26/27 Konzerte & Theater

Wahl-Abo
4 Veranstaltungen
25 % Preisvorteil

Fr **25.09.26**
Emociones
Modern Tango Art

Mi **14.10.26**
**Münchener
Kammerorchester**
Ben Goldscheider, Horn

Do **22.10.26** | Fr **23.10.26**
Der zerbrochne Krug
Heinrich von Kleist

Mi **18.11.26**
Javus Quartett
ECHO Rising Star

So **29.11.26**
Leonce & Lena
Georg Büchner

Do **03.12.26**
Maria Stuart
Friedrich Schiller

Do **31.12.26**
Silvesterkonzert
Kammerphilharmonie BO
Gerhard Vielhaber, Klavier

Do **14.01.27**
Maurice Steger
Hille Perl & Céline Pasche
Barock zum Vergnügen

Mi **17.02.27**
**Münchener
Kammerorchester**
Rosanne Philippens, Violine

Do **04.03.27**
„Finale“ (eine Ouvertüre)
Familie Flöz
Poetisches Theater
mit Masken

Sa **06.03.27**
**Münchener
Kammerorchester**
Alexander Lonquich,
Klavier

Mi **07.04.27**
Dianto Reed Quintet
DNA | Bläserquintett

Sa **10.04.27**
**Stuttgarter
Kammerorchester**
Alexander Melnikov, Klavier
Jeroen Berwaerts, Trompete

Sa **01.05.27**
„Karneval des Glücks“
Katja Riemann &
Franziska Hölscher, Violine
Artist in Residence
Bodenseefestival

Sa **08.05.27**
Fröst Art Trio
Martin Fröst, Klarinette
Artist in Residence
Bodenseefestival

Fr **14.05.27**
Samar
Rigolo Tanztheater
Bodenseefestival

Vorverkauf ab dem
06. Juli 2026
Tourist Information
Ravensburg

Ticket-Hotline
0751 82 2828



Online Ticketshop
Kulturzeit bei Reservix

Wahl-Abo per E-Mail
an kulturzeit@ravensburg.de

Alle Veranstaltungen
[www.ravensburg.de/
kulturzeit](http://www.ravensburg.de/kulturzeit)

Veranstalter

 **Kultur
Ravensburg**

THEATER
RAVENSBURG

Folge uns hier:

 [kultur.ravensburg](https://www.instagram.com/kultur.ravensburg)

 [Kultur Ravensburg](https://www.facebook.com/KulturRavensburg)

